

BUILDING SUSTAINABILITY

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021



PERI

ÜBER PERI

Unternehmerisches Denken, Verlässlichkeit und Leidenschaft für unsere Kunden haben uns zu einem der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Schalungs- und Gerüstsystemen gemacht. Seit über 50 Jahren sind wir auf den Baustellen der Welt zu Hause und lassen Wohn- und Bürogebäude, Hochhäuser, Brücken, Tunnel und Straßen entstehen. Unsere vielfältigen, individuell auf den Kunden abgestimmten Produkte und Engineering-Dienstleistungen machen die Arbeit am Bau effizienter, schneller und sicherer. „Bester Dienst am Kunden“ ist der Anspruch, der uns jeden Tag dazu antreibt, erfolgreiche Lösungen zu entwickeln.

SCHALUNG



Unsere projektspezifischen Schalungskonzepte gehen individuell auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen für Wand-, Decken- und Säulenschalungen ein. In unserem modernen Leitwerk für die Herstellung von Schalungssystemen in Weißenhorn legen wir die Produktions- und Qualitätsstandards fest, die für alle PERI Werke maßgeblich sind. Dies verdanken wir unserer effizienten Anlagentechnik, modernsten Schweißverfahren, vollautomatischen Schweißrobotern ebenso wie der Ausrichtung des gesamten Produktionsprozesses nach Wertströmen.

GERÜST



Gerüsttechnik muss die unterschiedlichsten Anforderungen erfüllen. Wir bieten für jede Anforderung das richtige System. Mit dem innovativen Konzept des PERI Gerüstbaukastens werden weniger als 500 Systembauteile auf verschiedene Weise kombiniert, um so eine Vielzahl an unterschiedlichen Lösungen zu generieren.

ENGINEERING



Für den Tunnel- und Brückenbau bieten wir Ihnen individuelle Lösungen, die in der Regel aus einer Kombination aus Traggerüst und individuell angepasster Schalung bestehen. Praxisgerechte, ausgefeilte Baukastensysteme zielen darauf ab, wirtschaftliche Lösungen für den Großteil aller Anforderungen im Ingenieurbau zu ermöglichen. Im Fokus stehen dabei mietbare Kern- und Systembauteile, die vielfältige Anwendungen im Tunnel-, Brücken- und allgemeinen Ingenieurbau abdecken.



1,6 Mrd.

Euro Umsatz



9.100

Mitarbeitende



In **> 65**

Ländern vertreten



> 240

Niederlassungen, Mietlager
und Vertriebsbüros

INHALT

4	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
6	STRATEGIE UND MANAGEMENT
14	PRODUKTE
18	UMWELT
24	LIEFERKETTE
28	MENSCHEN
38	ÜBER DIESEN BERICHT
39	GRI-INHALTSINDEX

☰ Menü

🔍 Suche

[Zurück zur letzten Seite](#)

📄 [Seitenverweise](#)

NACHHALTIGKEIT BEI PERI



Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung.

Nachhaltiges Unternehmertum ist für PERI seit der Gründung vor über 50 Jahren gelebte Wirklichkeit und Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

Wir sind davon überzeugt:

„Nachhaltigkeit“, wie wir sie bei PERI umsetzen, trägt zur Weiterentwicklung und zum Wachstum des Familienunternehmens PERI bei und erbringt Mehrwert für unsere Kunden. Sie wird einen messbaren Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Familienunternehmens PERI leisten.

Las-Truchas-Highway-Brücke
(Mexiko)



Anzahl jährlich neu
gebauter Schulen

1

Anzahl Trainingstage
pro Jahr

> 26.000

Klimaneutral seit

2021

CO₂-Emissionen bis 2025

-10 %

Anteil weiblicher
Führungskräfte bis 2030

20 %

ESG-Bewertung der
Lieferanten bis 2023 von

80 %

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



V.l.n.r.:

Jürgen Voss, CFO

Leonhard Braig, Production & Supply Chain

Christian Schwörer, CEO

Carl Heathcote, Sales & Engineering

Thomas Imbacher, Innovation & Marketing

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der PERI Gruppe. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen vor, wie wir bei PERI an das Thema Nachhaltigkeit herangehen und welche Themen und Handlungsfelder wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen haben.

Vor allem aber berichten wir offen und transparent darüber, wo wir heute stehen, in welchen Bereichen wir besser werden können (und besser werden müssen) und welche konkreten Nachhaltigkeitsziele sich PERI mittel- und langfristig vorgenommen hat.

Viele unserer langjährigen Geschäftspartner und Kunden werden bei der Lektüre dieses Nachhaltigkeitsberichtes neue und hoffentlich auch überraschende Seiten an PERI entdecken. Wussten Sie zum Beispiel, dass wir seit 2021 ein klimaneutrales Unternehmen sind? Dass wir bis 2023 80 Prozent unserer Lieferanten für Rohstoffe und Handelswaren nach ESG-Kriterien bewertet haben werden? Dass wir jedes Jahr 20.000 m² Firmengelände an PERI Standorten naturnah gestalten, um so wertvolle Biodiversität zu fördern? Dass wir jedes Jahr eine Schule in einem Entwicklungsland bauen und dafür sogar einen eigenen Betonstein entwickelt haben?

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Nachhaltigkeitsthemen, an denen wir bei PERI aktuell arbeiten und über die Sie auf den folgenden Seiten mehr erfahren. Bei allem, was wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen haben, werden wir so vorgehen, wie es zum Familienunternehmen PERI passt. Wir bearbeiten klar definierte Handlungsfelder mit klaren Zielen, die fest in unserer mittel- und langfristigen Unternehmensstrategie verankert sind und alle unsere Stakeholder im Blick haben.

Nachhaltiges Unternehmertum ist für PERI seit der Gründung vor über 50 Jahren gelebte Wirklichkeit, Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unseres Erfolges. Wir freuen uns, wenn Sie PERI auf diesem Weg weiter begleiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante und inspirierende Lektüre des ersten PERI Nachhaltigkeitsberichtes.

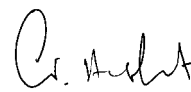
Herzliche Grüße



Christian Schwörer



Leonhard Braig



Carl Heathcote



Thomas Imbacher



Jürgen Voss



STRATEGIE UND MANAGEMENT

Nachhaltig zu denken und verantwortungsvoll zu handeln, gehört zum unternehmerischen Selbstverständnis von PERI. Neben ökonomischen Interessen berücksichtigen wir systematisch umweltbezogene, soziale und gesellschaftliche Aspekte in unseren betrieblichen Entscheidungen und Prozessen. Wirtschaftlicher Erfolg, Integrität und gesellschaftliche Verantwortung sind gleichberechtigte Ziele für PERI – unabhängig davon, ob wir in Deutschland, Europa oder in anderen Teilen der Welt tätig sind.

Als einer der weltweit größten Hersteller von Schalungs- und Gerüstsystemen bieten wir Bauunternehmen und Gerüstbaubetrieben jeder Größe Gesamtlösungskompetenz bei allen Anforderungen der Schalungs- und Gerüsttechnik in Bau, Instandhaltung und Sanierung. Innovative Schalungs- und Gerüstsysteme mit maßgeschneiderten Logistik-, Service-

und Ingenieurleistungen gewährleisten für unsere Kunden Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Sicherheit bei allen Projekten.

Infrastrukturprojekte wie beispielsweise Tunnel und Brücken sowie Wohn- und Bürogebäude haben viele Jahre Bestand und prägen unsere Lebensräume in der Stadt und auf dem Land. PERI arbeitet mit zahlreichen Partnern auf den Baustellen dieser Welt zusammen, um gemeinsam immer höhere Standards in puncto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung zu setzen. Dies betrifft vielfältige Themen entlang der Wertschöpfungskette: angefangen bei der Planungs- und Entwicklungsphase über Transport- und Entsorgungsthemen und die Arbeitssicherheit auf den Baustellen bis hin zur Gebäudesanierung und zum Recycling von eingesetzten Materialien.

Unsere Lösungen im Lebenszyklus von Bauprojekten





Außenlager am Standort Weißenhorn

PERI's Produkte und Dienstleistungen spielen eine wesentliche Rolle in der Erstellungsphase von Bauprojekten. Bereits bei der Planung von Projekten kann auf Effizienz und Ressourcenschonung geachtet werden. Kurze Transportwege der eingesetzten Gerüst- und Schalungssysteme, möglichst umweltschonend produzierte Produkte, wiederverwendbare Materialien und nicht zuletzt die Sicherheit der Arbeitenden auf den Baustellen sind wesentliche Themen, bei denen PERI als entscheidender Akteur sein Verantwortungsbewusstsein unter Beweis stellt. Dabei entwickeln und verwenden wir innovative digitale Methoden, mit denen Bauprozesse geplant und gesteuert werden können – von der ersten Idee bis zu dem eigentlichen Betrieb von Gebäuden und der Sanierung bzw. dem Rückbau am Ende des Lebenszyklus.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Verantwortungsvolles Handeln und eine klare strategische Ausrichtung bilden den Kompass für die weitere nachhaltige Entwicklung der PERI Gruppe. Die Vision von PERI ist klar definiert: Wir wollen der führende Partner für alle Schalungs- und Gerüstanwendungen sein – weltweit. Unsere Aufgabe ist es, als Dienstleister für unsere Kunden die Arbeit am Bau wirtschaftlicher, schneller und sicherer zu machen. Um unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu stärken und unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, integrieren wir ökologische und soziale Themen in das Kerngeschäft.

Wir sind ein Familienunternehmen mit gewachsenem Wertebewusstsein: Es ist die Verlässlichkeit der PERI Mannschaft, durch die wir das Vertrauen unserer Kunden rechtfertigen. Es ist die Offenheit der Mitarbeitenden, durch die wir voneinander lernen und international wachsen. Und es ist die Leidenschaft, die uns bis zuletzt um die beste Lösung kämpfen lässt. Nach diesen Werten richten wir unser Handeln aus. Jeder einzelne Mitarbeitende trägt zu unserem Unternehmenserfolg bei, indem er diese Werte täglich mit Leben füllt, beispielhaft vorangeht und sie an neue Kolleginnen und Kollegen weitergibt.

Unser Nachhaltigkeitsanspruch wurde im Jahr 2021 inhaltlich konkretisiert und systematisch strukturiert. So hat die Geschäftsführung der PERI Gruppe gemeinsam mit der Inhaberfamilie und den Nachhaltigkeitsverantwortlichen fünf Handlungsfelder identifiziert, um das Thema Nachhaltigkeit bei PERI weiter strategisch voranzutreiben.

Im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses haben wir für die Bestimmung unserer wesentlichen Themen zunächst einen umfassenden Themenkatalog auf Basis von Peergroup-Analysen, branchenrelevanten Aspekten, gesetzlichen Vorgaben und gängigen Rahmenwerken für die Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellt. Nach der weiteren Verdichtung zu übergeordneten Themenfeldern wurden in Workshops die Themen durch die Verantwortlichen hinsichtlich Geschäftsrelevanz, Auswirkungen und Anspruchsniveau bewertet.



Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

PERI SUSTAINABILITY



GOVERNANCE



PRODUKTE



UMWELT



LIEFERKETTE



MENSCHEN

Eine gute Unternehmensführung, die Verantwortung für Produkte, Umwelt, Menschen und die Lieferkette stehen im Fokus unseres Nachhaltigkeitsengagements. Wir verfolgen einen strategischen, ganzheitlichen und integrierten Ansatz: Bei allem, was wir tun, arbeiten wir transparent

und faktenorientiert. Wir setzen uns klare Ziele, an denen wir uns messen lassen, und berichten regelmäßig über unsere Nachhaltigkeitsleistung. Wir integrieren Nachhaltigkeit in unsere Kernprozesse und setzen klar definierte Maßnahmen zur Zielerreichung systematisch um.

Nachhaltigkeitsziele

Thema	Ziel	KPI	Zeitraumen	Status
GOVERNANCE Wir erfassen unsere Nachhaltigkeitsleistung systematisch und berichten transparent in regelmäßigen Abständen.				
Controlling	Seit 2021 bauen wir ein globales Controlling-System für Nachhaltigkeit auf und entwickeln es kontinuierlich weiter.		Fortlaufend seit 2021	
Management	Bis Ende 2022 etablieren wir ein übergeordnetes Gremium (Sustainability Council), um unsere Nachhaltigkeitsstrategie gruppenweit zu managen.		2022	
ESG-Rating	Bis 2023 streben wir ein Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis für unsere Nachhaltigkeitsleistung an.	Rating-Standard	2023	
PRODUKTE Wir fördern Lösungen für die Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Bauen durch neue Produkte, Technologien und Lebenszyklusanalysen.				
Circular Economy	Bis 2025 werden wir Ansätze der Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie fördern.		Bis 2025	
Sustainable Construction	Bis 2025 werden wir ein Portfolio von Lösungen für nachhaltiges Bauen entwickeln.		Bis 2025	
Life Cycle Assessment	Bis 2025 werden wir Lebenszyklusanalysen für unsere wichtigsten Produkte und Anwendungen erstellen.	Anteil der Produkte, die durch ein LCA erfasst wurden	Bis 2025	

Thema	Ziel	KPI	Zeitraumen	Status
UMWELT Wir streben Klimaneutralität an und fördern die Artenvielfalt auf unseren Firmengeländen.				
Klimaneutralität	Seit 2021 sind wir ein klimaneutrales Unternehmen und beziehen 100 % Ökostrom.	Tonnen CO ₂ -Emissionen	Fortlaufend seit 2021	
		100 % Strom aus erneuerbaren Energien	Fortlaufend seit 2021	
CO ₂ -Emissionen	Bis 2025 werden wir unsere spezifischen CO ₂ -Emissionen um 10 % reduzieren (Basisjahr 2019).	-10 % Tonnen CO ₂ pro Mio. EUR Umsatz	2025	
Biodiversität	Seit 2021 gestalten wir pro Jahr 20.000 m ² unserer Firmengelände naturnah.	Quadratmeter gestaltete Landschaft an PERI Standorten	Fortlaufend seit 2021	
LIEFERKETTE Wir setzen uns für hohe Sozial- und Umweltstandards in unserer Lieferkette ein und fördern eine umweltfreundliche Logistik.				
Green Logistics	Bis 2025 werden wir die Transparenz der Scope-3-Emissionen in unserer Lieferkette verbessern.	Menge der Scope-3-Emissionen aus dem Bereich der Logistik	Bis 2025	
Nachhaltige Lieferketten	Bis 2023 integrieren wir die Nachhaltigkeit systematisch in unser globales Lieferantenmanagement.	80 % unserer globalen Lieferanten für Rohstoffe und Handelswaren sind nach ESG-Kriterien bewertet	Bis 2023	
MENSCHEN Wir wollen ein attraktiver und langfristiger Arbeitgeber sein, der Vielfalt fördert und sich für die Gesellschaft engagiert.				
Diversität	Wir fördern unsere Mitarbeiterinnen, indem wir den Anteil von Frauen in unserer Belegschaft und in Führungspositionen bei PERI erhöhen.	Anteil der Mitarbeiterinnen bei PERI: 30 %	2030	
		Anteil der weiblichen Führungskräfte: 20 %	2030	
	Wir erhöhen den Anteil der Mitarbeiterinnen, die an unserem PERI Talent Program teilnehmen.	Teilnehmerinnen im Talentprogramm > 25 %	Ab 2022	
	Ab 2022 führen wir jährlich einen „Global Diversity Day“ durch.		Ab 2022	
Training und Qualifikation	Bis 2025 starten wir ein internationales Mitarbeiteraustauschprogramm.		Bis 2025	
	Wir unterstützen lebenslanges Lernen unserer Mitarbeitenden.	> 2 Weiterbildungstage pro Mitarbeitende p. a.	Fortlaufend	
Corporate Volunteering	Ab 2023 werden die PERI Mitarbeitenden weltweit einen Corporate-Volunteering-Tag pro Jahr unterstützen.	Anzahl der Mitarbeitenden, die am Corporate Volunteering Day teilgenommen haben	Ab 2023	
Gesellschaftliches Engagement	Ab 2022 werden wir jedes Jahr eine Schule in Entwicklungsländern bauen.	1 Schule p. a.	Ab 2022	
abgeschlossen in Bearbeitung in Planung				



Neubau Vitamin-A-Anlage, BASF (Deutschland)

☰ Weitere Informationen zum Thema **Energie und Emissionen** siehe Seite 20

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Als multinational tätiges Unternehmen fühlen wir uns den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichtet, die Anfang 2016 in Kraft getreten sind. Die SDGs umfassen 17 konkrete Zielsetzungen für Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, um die Welt bis 2030 fairer und gerechter zu machen.

Unser Handeln hat entlang unserer Wertschöpfungskette Auswirkungen verschiedenster Art auf Umwelt und Gesellschaft. Von unseren Zulieferern über die Produktion bis hin zum Transport und Einsatz der Produkte können wir einen Beitrag zur Erreichung der SDGs leisten – insbesondere bei den SDGs 4, 5, 7, 9, 12 und 13.

Über die kontinuierliche Qualifikation und Weiterbildung unserer Mitarbeiter im Rahmen der PERI Academy und unserer verschiedenen Talentprogramme fördern wir beispielsweise das SDG 4 „Hochwertige Bildung“. Auch engagieren wir uns für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern und wollen jährlich eine Bildungsstätte vor Ort errichten. Ebenfalls in unseren Fokus gerückt haben wir das SDG 5 „Geschlechtergleichheit“. Durch ein Programm zur Förderung des Frauenanteils wollen wir den Frauenanteil in der Belegschaft und in Führungspositionen in den nächsten Jahren erhöhen.

Im Rahmen unserer Produktion und der Transportprozesse verbrauchen wir fossile Brennstoffe und erzeugen CO₂-Emissionen. Diesen nachteiligen Auswirkungen auf SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ und SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ begegnen wir durch die schrittweise Umstellung auf regenerative Energieträger und die kontinuierliche Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks. Bereits seit 2021 ist PERI klimaneutral und bezieht zu 100 Prozent Ökostrom.

Mit unseren zukunftsweisenden Produkten und Technologien unterstützen wir schon heute das SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“. So beachtet PERI an den weltweiten Standorten beim Neubau stets höchste Standards. Darüber hinaus wollen wir bis 2025 ein Portfolio an Lösungen für nachhaltiges Bauen entwickeln. Mit unserem bereits vor langer Zeit etablierten Mietmodell leisten wir außerdem einen wichtigen Beitrag zu SDG 12 „Verantwortungsvoller Konsum und Produktion“. Zusätzlich nutzt PERI selbst nachhaltige Alternativen von Rohstoffen sowie recycelte Rohstoffe. Unser Ziel ist es, bis 2023 die Ansätze der Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie zu fördern. Ebenso treiben wir die Biodiversität an unseren Standorten voran.

☰ Weitere Informationen zu den Themen **Rohstoffe und Biodiversität** siehe Seite 23

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



HOCHWERTIGE BILDUNG

Bildung genießt bei PERI hohe Priorität. Unseren Mitarbeitenden bieten wir deshalb umfangreiche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung. Für unser Engagement wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet. Außerhalb des Unternehmens unterstützen wir den Aufbau von Schulen in Entwicklungsländern.

Unterziele

- 4.3 Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung [...] gewährleisten
- 4.3.1 Teilnahmequote von Jugendlichen und Erwachsenen an formaler und non-formaler Bildung und Ausbildung [...]
- 4.a Bildungseinrichtungen bauen und ausbauen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten



GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Von hoher Bedeutung ist für uns die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Daher fördern wir über unser Diversity & Inclusion Program Frauen bei PERI. Das Programm zielt darauf ab, den Frauenanteil zu steigern und das Bewusstsein für das Thema Geschlechtergleichheit bei allen PERI Mitarbeitenden zu steigern.

Unterziele

- 5.1 Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden
- 5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

PERI steigert kontinuierlich die Energieeffizienz seiner betrieblichen Prozesse. Dazu gehört u. a. der kontinuierliche Ausbau von Photovoltaikanlagen an unseren Standorten, um den Bedarf an nicht regenerativen Energieträgern weiter zu reduzieren.

Unterziele

- 7.1.2 Anteil der Bevölkerung, der vorwiegend saubere Energieträger und Technologien nutzt
- 7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen
- 7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

PERI bietet weltweit seine innovativen Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für den Auf- und Ausbau von Infrastruktur an. Wir modernisieren stetig unsere Produktionsanlagen und achten bei Neubauten auf höchste Nachhaltigkeitsstandards. Entlang unserer Wertschöpfungskette setzen wir auf verschiedene Kreislaufmodelle.

Unterziele

- 9.1 Eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen [...]
- 9.4 Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse
- 9.a Die Entwicklung einer nachhaltigen und widerstandsfähigen Infrastruktur in den Entwicklungsländern durch eine verstärkte finanzielle, technologische und technische Unterstützung [...]



NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

Ein verantwortungsvoller und schonender Umgang mit Ressourcen ist für PERI wichtig. Wir sind mit unserem Mietmodell Vorreiter einer Kreislaufwirtschaft in unserer Branche. Ergänzend setzen wir in der Produktion auf nachhaltige Alternativen von Rohstoffen sowie den Einsatz recycelter Rohstoffe. Die umweltschonende Entsorgung unserer Abfälle ist für uns selbstverständlich. Über Ausgleichsflächen und Renaturierungsmaßnahmen an unseren Standorten fördern wir die Biodiversität.

Unterziele

- 12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen
- 12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

PERI verursacht CO₂e-Emissionen in seinen betrieblichen Prozessen und entlang der Wertschöpfungskette. Um unsere Emissionen zu verringern, bauen wir die Erzeugung erneuerbarer Energien an den eigenen Standorten kontinuierlich aus. Die Kompensation von nicht vermeidbaren CO₂e-Emissionen ist für uns selbstverständlich.

Unterziele

- 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen
- 13.2.2 Gesamte Treibhausgasemissionen pro Jahr



NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

PERI bekennt sich zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, die auf ethischen Grundwerten basiert. Die Geschäftsleitung der PERI SE trägt die Gesamtverantwortung und sorgt dafür, dass Nachhaltigkeit in der Strategie, im Management und im operativen Geschäft verankert ist. Die operative Leitung des Querschnittthemas Nachhaltigkeit obliegt der Zentralfunktion „Group HSEQ & Sustainability“. Diese gliedert sich in die Bereiche „Health, Safety, Environment, Quality und Sustainability“. Die Aufgabe des Nachhaltigkeitsteams besteht darin, die strategische Ausrichtung sowie die Koordination der beteiligten Fachabteilungen zur Erreichung der Ziele zu steuern. Das Group HSEQ & Sustainability-Team berichtet direkt an die Geschäftsleitung der PERI SE, d. h. an den geschäftsführenden Direktor „Production & Supply Chain“. Regelmäßige Abstimmungstermine sichern den stetigen Austausch und unterstreichen die hohe Bedeutung des Themas bei der Geschäftsführung der PERI Gruppe.

Für alle Nachhaltigkeitsziele der PERI Gruppe wurden verantwortliche Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen benannt. Diese setzen in Abstimmung und mit Unterstützung durch Group HSEQ & Sustainability die einzelnen Maßnahmen um und überwachen die Zielerreichung. Darüber hinaus etablieren wir im Jahr 2022 ein übergeordnetes Gremium (Sustainability Council) bei PERI.

GOVERNANCE UND COMPLIANCE

Governance und Compliance sind für PERI ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und fest im täglichen Handeln verankert. Wir sind davon überzeugt, dass ein Unternehmen ohne verbindliche Vorgaben, regelkonformes Verhalten und Integrität nicht nachhaltig erfolgreich sein kann. PERI erwartet die Einhaltung von geltenden Gesetzen sowie internen Regelungen, den Respekt von ethischen Grundwerten und ein nachhaltiges Handeln von den eigenen Mitarbeitern sowie den beauftragten Geschäftspartnern. Als Grundlage hierfür gelten der PERI Code of Conduct und unsere Gruppenrichtlinien. Regelwidriges Verhalten ist nicht nur unvereinbar mit unseren Werten, sondern kann zudem zu großem finanziellem Schaden führen und unsere Reputation gefährden.

Compliance erreichen wir durch ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsklima und durch ein effizientes, auf unsere Bedürfnisse zuge-

schnittenes Compliance-Management-System einschließlich Compliance-Beauftragter in den Tochtergesellschaften und auch anonym nutzbaren Hinweisgebersystemen. So haben Externe und alle Mitarbeitenden Zugang zu unserer Compliance Hotline und zum Compliance Helpdesk. Bei der Hotline können sie Verstöße oder ihren begründeten Verdacht eines Verstoßes gegen den PERI Verhaltenskodex, Rechtsvorschriften oder interne Regularien unkompliziert und vertraulich melden. Der Helpdesk dient als kompetente Anlaufstelle für sämtliche Fragen zur Wahrung der Compliance. Die Themengebiete umfassen beispielsweise Korruptionsprävention, Kartellrecht, Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards, Interessenkonflikte, Betrug, Untreue, Unterschlagung sowie Handelskontrolle und Datenschutz.

Organisation

Um das Einhalten aller Gesetze und internen Richtlinien zu gewährleisten, haben wir eine funktionale Compliance-Organisation eingerichtet. Der Chief Compliance Officer (Head of Group Legal and Compliance) ist zugleich Vorsitzender des Compliance Committee. Er berichtet direkt an den CEO, CFO (disziplinarisches Weisungsrecht) und den Verwaltungsrat (Administrative Board) über den Fortschritt von Compliance-Aktivitäten und wichtige Compliance-Angelegenheiten bei PERI.

Das Compliance Committee bestimmt wichtige Themen zur Stärkung der Compliance in der Gruppe und ist verantwortlich für die Förderung und Überwachung von Compliance-Aktivitäten bei PERI.

Die zentrale, übergeordnete Organisation wird durch regionale Compliance-Organisationen in den Tochtergesellschaften unterstützt. Es findet eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit wesentlichen zentralen Schnittstellen wie Arbeitnehmervertretung, Controlling, der Rechtsabteilung oder dem Risikomanagement statt.

Interne Leitlinien

Über interne Richtlinien und Verfahrensweisen setzen wir Compliance im Unternehmensalltag um. Sie umfassen beispielsweise Vorgaben zu Kartell- und Wettbewerbsrecht, Datenschutz, Exportkontrolle oder auch zum Umgang mit Geschäftspartnern.

Die Grundlage für unsere verantwortungsvolle Unternehmensführung ist der PERI Code of Conduct. Dieser fasst die wesentlichen Werte,



Grundsätze und Normen zusammen, die allen Mitarbeitenden als Handlungsleitlinie dienen. Wesentliche Themen sind Geschäftsbeziehungen und fairer Wettbewerb, Datenschutz, Sicherheit, gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz. Jeder Mitarbeitende wird bei Einstellung mit dem Verhaltenskodex vertraut gemacht. Für Verstöße dagegen gilt das Null-Toleranz-Prinzip.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie sich zu unseren Werten und Regeln bekennen und verantwortungsvolles Handeln sicherstellen. Der Supplier Code of Conduct ist fester Bestandteil der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.


Unsere Schulungen vermitteln unserer Belegschaft die Bedeutung von Compliance, Ethik und Integrität für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmenskultur. Die verpflichtenden Trainings werden in Form von Präsenzveranstaltungen, Workshops, webbasierten Modulen und Videoeinheiten durchgeführt.

STAKEHOLDERDIALOG

Wir legen großen Wert auf den partnerschaftlichen Austausch und Dialog mit allen Anspruchsgruppen von PERI. Zu unseren wichtigsten Stakeholdern zählen unsere Mitarbeitenden, das Management und die Gründerfamilie, unsere Kunden, Lieferanten sowie Geschäftspartner, die lokalen Gemeinschaften an unseren Standorten, Universitäten und

Forschungsinstitute, mit denen wir zusammenarbeiten, und die Gesellschaft und ihre Belange. Für uns sind Vertrauen und Kontinuität entscheidende Erfolgsfaktoren für ein nachhaltig erfolgreiches Beziehungsmanagement. Dazu gehört für uns auch die aktive Mitarbeit in Arbeitskreisen beispielsweise beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) oder in Expertenkreisen wie BEFIVE, einer zentralen Innovations- und Digitalisierungs-Plattform für das nachhaltige Bauen und Betreiben von Gebäuden und Infrastrukturen der UnternehmerTUM GmbH. Eine ebenso große Bedeutung kommt der Teilnahme an Fachmessen oder -events in aller Welt zu, wo wir das Gespräch mit unseren Stakeholdern suchen.

Der regelmäßige Austausch ermöglicht es uns, die Ansprüche der einzelnen Interessengruppen in unsere Arbeit einfließen zu lassen. So können wir durch den intensiven Dialog mit Kunden unsere Produkte noch besser an deren Wünsche und Anforderungen – auch in Bezug auf Nachhaltigkeit – anpassen und Branchentrends frühzeitig erkennen. Gezielt gehen wir außerdem auf junge Talente und erfahrene Mitarbeitende zu, die wir dadurch oft als Erste für uns gewinnen können. Intern sorgt der offene Austausch in der Belegschaft für ein positives Betriebsklima. Befragungen unter Mitarbeitenden unterschiedlicher Funktionen an unseren Standorten weltweit unterstützen uns dabei, die für sie relevanten Themen im Fokus zu halten.

 Weitere Informationen zu dem Thema **Lieferkette** siehe Seite 24



P R O

D U K T E





PERI begleitet mit mehr als 2.000 Fachberaterinnen und Fachberatern im Direktvertrieb große und kleine Bauprojekte rund um die Welt. Mit unserem Know-how und unserer Erfahrung tragen wir dazu bei, Bauwerke auf allen Kontinenten effizient, ressourcenschonend und sicher zu errichten. Unser Ziel ist es, den Kunden durch die Nutzung unserer Systeme, Produkte und Dienstleistungen einen technischen und wirtschaftlichen Vorsprung zu verschaffen. Dazu gehört, dass wir umfassende Lösungen aus einer Hand anbieten, die im Sinne eines Baukastensystems optimal aufeinander abgestimmt sind und ineinanderpassen. Die Produkte selbst werden von PERI nachhaltig gestaltet, wobei wir auf wesentliche Kriterien wie Langlebigkeit, Materialeffizienz und Recyclingfähigkeit achten. Entscheidend ist dabei für uns u. a. die Verwendung umweltschonender Werkstoffe und Komponenten. Außerdem genießt bei uns der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft einen hohen Stellenwert und so unterstützen wir z. B. durch Mietmodelle einen nachhaltigen Einsatz unserer Produkte im Zusammenspiel mit den Kunden.

Bei PERI richten wir unseren Blick aber auch in die Zukunft und beschäftigen uns damit, wie Menschen in den kommenden Jahrzehnten ihre Umwelt gestalten werden. Dazu gehören für uns Fragen nach künftigen Baumaterialien und -technologien genauso wie nach der Form des Bauens selbst.

Größten Wert legen wir auf die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Deshalb haben wir bei PERI ein Qualitätsmanagementsystem etabliert und sind an zahlreichen Standorten nach ISO 9001 zertifiziert. Neben der Konzernzentrale und der Produktion in Weißenhorn zählen dazu unsere deutsche Tochtergesellschaft sowie alle unsere Produktionswerke. Ebenfalls zertifiziert sind unsere Landesgesellschaften u. a. in Italien, Großbritannien, Kolumbien und Kanada.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

PERI forscht stetig an innovativen Lösungen und Technologien, mit denen sich Bauen noch wirtschaftlicher, ressourcenschonender und sicherer gestalten lässt. Hinzu kommt die Arbeit an der weiteren Entwicklung und Verbesserung unserer bestehenden Produkte. Angesiedelt ist unsere Forschung und Entwicklung in der PERI Konzernzentrale in Weißenhorn, unterstützt wird sie durch F&E-Hubs in Italien und Indien. Insgesamt beschäftigen wir mehr als 150 Mitarbeitende in diesem Bereich.



Eine neue, innovative Art des Bauens: 3D Construction Printing

Bereits seit langer Zeit ist bei PERI der Nachhaltigkeitsaspekt Teil der Forschung und Entwicklung. Dabei betrachten wir das Thema auf mehreren Ebenen, zu denen neben dem schonenden Umgang mit Ressourcen auch die Sicherheit und der effiziente Einsatz von Material gehören. So ist es unser Ziel, die Kreislaufwirtschaft umfassend in unseren Geschäftsfeldern zu etablieren. Bis 2025 wollen wir Lebenszyklusanalysen für unsere wichtigsten Produkte, Komponenten und Nutzungssituationen durchgeführt haben. Ziel ist es, deren Umwelteinfluss über die gesamte Lebensdauer zu beurteilen. Zu den Einflussfaktoren zählen dabei die Bereiche Produktion, Transport, Nutzung, Energieverbrauch, Erhaltung sowie ein mögliches Recycling nach Ende der Nutzungszeit.

Zu den Highlights der Forschung und Entwicklung bei PERI gehört der 3D-Betondruck. Bei dieser völlig neuen Art des Bauens, bei der Wohnhäuser in einem 3D-Betondrucker entstehen, ist PERI weltweit führend. Für das erste Wohnhaus aus dem 3D-Betondrucker in Deutschland, das im westfälischen Beckum gedruckt wurde, wurde PERI 2021 vom Rat für Formgebung mit dem „German Innovation Award“ in der Kategorie „Building & Elements“ ausgezeichnet. In der gleichen Kategorie haben wir außerdem die Auszeichnung für unser Schalungssystem „TwistBlock Moulds“ gewonnen, das wir zusammen mit dem gemeinnützigen Start-up „Start Somewhere“ entwickelt haben. Dieses innovative System, das speziell für das Bauen in Slums konzipiert wurde, ermöglicht die manuelle Herstellung der Betonhohlsteine in kleinen Manufakturen. Außerdem erleichtert deren Konstruktion den anschließenden Einbau, da dieser in Form eines Stecksystems erfolgt.




Weitere Informationen siehe Kapitel **Menschen** auf Seite 28



Mitarbeitende in der Logistik

UMWELTASPEKTE

 Weitere Informationen siehe Kapitel **Umwelt** auf Seite 18

 Weitere Informationen siehe Kapitel **Lieferkette** auf Seite 24

Dienstleistungsportfolio

PERI bietet seinen Kunden ein umfangreiches Dienstleistungsportfolio. Dies umfasst die Bereiche Engineering, Vormontage, 3D-Design und Softwarelösungen. Hand in Hand mit unseren Kunden entwickeln wir technische Lösungen, die den Materialverbrauch und den Bauablauf optimieren, und tragen so zu mehr Nachhaltigkeit bei. Als wesentlicher Faktor erweist sich dabei die Digitalisierung, die neben den Planungsprozessen auch das Materialmanagement stark verbessert. So lassen sich mit den von uns entwickelten Lösungen QuickSolve und PERIpath die einzelnen Bauabschnitte einschließlich des erforderlichen Einsatzes von Material und Arbeitskräften gezielt vorausplanen und bei Bedarf im laufenden Prozess anpassen. Nachdem der Grundriss geplant wurde, wird beispielsweise mit QuickSolve die Taktung berechnet. Im Anschluss erfolgt automatisch die Schalung, bevor die gesamte Konstruktion in 3D überprüft wird. Auf diese Weise wird der gesamte Ablauf effizient gestaltet, was im Ergebnis zu einer Ersparnis von Zeit und Ressourcen führt.

Die Entwicklung unseres gesamten digitalen Dienstleistungsportfolios ist bei PERI im Bereich Digital Products & Services organisiert. Die 25 Beschäftigten dort arbeiten kontinuierlich daran, unsere integrierten digitalen Lösungen voranzubringen und weiteren Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Dazu gehören neben einer effizienteren und vorausschauenden Planung sowie dem verbesserten Materialmanagement auch Produktivitätssteigerungen im Betonierprozess. So erreichen wir zum Beispiel durch den Einsatz der Sonde SONO WZ zur Bestimmung

des Wasser-Zement-Verhältnisses erhebliche Materialeinsparungen gegenüber der traditionellen Methode. Mittelbar leisten wir auf diese Weise außerdem einen Beitrag zur CO₂-Reduktion, da die Herstellung von Zement zurzeit weltweit für 8 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich ist und jede Verringerung des Verbrauchs diesen Anteil reduziert. Die eingesetzten Sensoren zur Druck- und Verdichtungsmessung aus dem Portfolio PERI InSite Construction sind dabei ein wesentlicher Beitrag, zementärmere Rezepturen für Beton zu verwenden oder gar sicher und effizient mit Recycling-Werkstoffen arbeiten zu können.

Nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft

Bei uns hat auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft höchste Priorität. Dazu gehören recyclingfähige Werkstoffe und Mietmodelle.

In der Produktion setzt PERI Werkstoffe wie Stahl und Aluminium ein, bei denen wir bereits heute eine Recyclingquote von nahezu 100 Prozent erreichen. Sperr- und Schnittholz verwenden wir überwiegend von Lieferanten, die das PEFC- oder das FSC-Siegel tragen und damit eine nachhaltige Forstwirtschaft garantieren. Holzabfälle verwerten wir außerdem direkt in unserem Blockheizkraftwerk. Das bedeutet auch, dass wir beispielsweise für unsere DUO Schalung Kunststoffreste aus unserer eigenen Produktion nutzen. Und auch nach der Nutzungsphase ist unsere DUO Schalung nahezu vollständig recycelbar.

Kreislaufwirtschaft

Als besonders wichtigen Aspekt eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen sieht PERI die verstärkte Nutzung von Mietmodellen. Dadurch gelingt es uns und unseren Kunden gleichermaßen, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. In unserem Mietpark verfügen wir über umfangreiches Schalungs- und Gerüstmaterial in gleichbleibend hoher Qualität, sodass wir den Bedarf unserer Kunden selbst bei großen benötigten Mengen oder außergewöhnlichen Aufträgen abdecken können. Verteilt sind unsere Bestände über mehr als 160 Lagerstandorte weltweit. Ein organisierter Austausch zwischen den Standorten sorgt dafür, dass die erforderliche Materialmenge termingenaue am passenden Ort verfügbar ist.

Ein ökologischer Vorteil beim Einsatz von Mietlösungen ergibt sich auf mehreren Ebenen. So verringert sich durch häufigere und längere Nutzung von Schalungs- und Gerüstlösungen der Gesamt-

~100 %

**Recyclingquote
DUO Schalung**

~100 %

**Recyclingquote
Stahl und Aluminium**



Recyclinggranulat aus Rahmen der DUO Universalschalung

ressourcenbedarf in der Produktion. Für die Langlebigkeit des Materials sorgen wir durch eine sachgerechte Pflege und Instandhaltung. Da wir durch unsere zahlreichen Lagerstandorte oftmals die passende Ausrüstung in der Nähe unserer Kunden zur Verfügung haben, verkürzen sich außerdem die Transportwege. Eine Reduktion der aus dem Transport entstehenden Emissionen ist die Folge.

Neben den Mietmodellen misst PERI dem Recycling eine wesentliche Bedeutung auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft bei. Im Fokus steht hier das Recycling der leichten Universalschalung DUO. Dabei geben Kunden ihr Altmaterial bei einer unserer Niederlassungen zurück und wir sorgen dafür, dass daraus nahezu vollständig neue Produkte entstehen. Möglich wird dies durch die von uns eingesetzten wiederverwendbaren Materialien. In Europa ist der DUO Recyclingprozess bereits etabliert. Erstes Recyclingmaterial hierfür wurde aus unseren europäischen Mietparks zur Verfügung gestellt. Mit weiterem Material ist verstärkt erst in Zukunft zu rechnen, da die Lebensdauer unserer DUO Paneele bei zehn Jahren liegt und das System erst seit 2016 auf dem Markt ist. Neben Europa ist DUO Recycling schon in Indien in Betrieb. In weiteren Ländern besteht aktuell ebenfalls Interesse, ein entsprechendes System aufzubauen.

SICHERHEIT AM BAU

Das Thema Sicherheit am Bau ist in den letzten Jahren international zunehmend in den Fokus gerückt. Denn die Gefahren und Unwägbarkeiten auf vielen Baustellen in zahlreichen Regionen dieser Welt fordern ihren Tribut. Mit den Produkten von PERI erhöht sich die Sicherheit für die Anwendung auf Kundenseite. Ein Leitgedanke begleitet uns

bei der Entwicklung stetig: Wir machen keine Kompromisse bei sämtlichen Aspekten der Sicherheit und Arbeitssicherheit. Beispielsweise sorgen vorlaufende Geländer für mehr Sicherheit bei der Arbeit auf dem Gerüst. Und auch im Bereich des Gesundheitsschutzes kommt unser Anspruch zum Tragen. So erleichtert den Gerüstbauern das um etwa 20 Prozent reduzierte Gewicht der Bauteile den Auf- und Abbau erheblich.

Entscheidend beim Ansatz von PERI ist das Zusammenspiel von Schalung und Gerüst. Dies gestaltet den Einsatz unserer Systeme einfacher für die Verwender und erhöht die Sicherheit durch die passgenaue Verbindung. Beim Aufbau der Deckenschalung bieten unsere SKY-Anker und Auffangnetze zur Absturzsicherung – sogenannte Hammocks – Schutz. Dabei dient der SKY-Anker als Anschlagpunkt für eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und ist dennoch durch sein geringes Gewicht leicht zu versetzen. Einen wichtigen Aspekt beim Thema Sicherheit deckt außerdem die SKYMAX von PERI ab. Bei dieser Deckenschalung handelt es sich um ein flexibles und leichtes System, das aus sicherer Position von der unteren Arbeitsfläche eingehängt werden kann. Auf diese Weise sorgt es für mehr Sicherheit durch ein ermüdungsfreieres Arbeiten bei geringerem Kraftaufwand. Auf diesen beiden Aspekten liegt ebenso der Fokus bei unserem Schienenklettersystem RCS MAX. Dabei kann die Klettereinheit aus Schalung und Arbeitsbühne schienengeführt von Geschoss zu Geschoss versetzt werden und bleibt stets mit dem Bauwerk verbunden. Einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn bietet hier der Verzicht auf offene Kanten, was die Verletzungsgefahr bei der Arbeit auf dem Gerüst weiter mindert.



PERI



U M

W E L T



Als produzierendes Unternehmen mit über 240 Niederlassungen, Mietlagern und Vertriebsbüros auf allen Kontinenten ist sich PERI seiner Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz bewusst. Deshalb arbeiten wir stetig daran, die Umweltbelastungen unserer Geschäftstätigkeit zu verringern, um unseren Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Unser Fokus liegt dabei vor allem auf den Themen Klimaschutz und Ressourcenschonung. Beim Klimaschutz kommt es uns an den Standorten und bei der Logistik darauf an, Energieeinsparmaßnahmen umzusetzen und Emissionen zu verringern. So sind wir seit 2021 ein klimaneutrales Unternehmen und beziehen zu 100 Prozent Ökostrom. Bis 2025 wollen wir unsere spezifischen CO₂-Emissionen um 10 Prozent reduzieren. Im Rahmen der Ressourcenschonung richten wir unseren Blick auf die Bereiche Wasserverbrauch, Abfallwirtschaft und Biodiversität. Daher gestalten wir jährlich 20.000 m² unserer Firmengelände naturnah um. Ergänzend zu den bisher bereits an unseren Standorten weltweit umgesetzten Maßnahmen werden wir auch künftig konsequent unsere gesetzten Ziele verfolgen.

MANAGEMENTANSATZ – UMWELT- UND KLIMASCHUTZ ORGANISIEREN

Von unserer Konzernzentrale in Weißenhorn aus werden die Umweltschutzmaßnahmen an den einzelnen Standorten von PERI koordiniert und gefördert sowie gemeinsam mit lokalen Verantwortlichen umgesetzt. Gleichzeitig finden auch Umweltschutzaktivitäten auf lokale Initiativen hin statt wie beispielsweise die Installation von Photovoltaikanlagen auf unseren Werksgeländen. Für die zentrale Planung umweltrelevanter Maßnahmen an den einzelnen Standorten und die Vergabe der Aufträge ist das Liegenschaftsmanagement verantwortlich. Ein Beispiel dafür ist der Neubau des Bürogebäudes der Vertriebstochter Deutschland in Weißenhorn. Alle geplanten Änderungen werden gemeinsam mit den jeweiligen Standortverantwortlichen unter Einbeziehung der lokalen Verantwortlichen für Umweltschutz abgestimmt. Ebenso ist der Zentralbereich Group HSEQ & Sustainability bei allen Schritten begleitend dabei.

Unsere Umweltmanagementsysteme an den Standorten in Italien, Großbritannien, Schweden, Polen und in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind nach ISO 14001 zertifiziert und unterstreichen damit unseren hohen Anspruch an das interne Umweltmanagement und seine kontinuierliche Verbesserung. An den Vertriebsniederlassungen in

Deutschland und unseren Produktionsstandorten in Weißenhorn und Günzburg wird das Energiemanagement nach der ISO-Norm 50001 zentral verwaltet und gesteuert. In unserer Geschäftszentrale wird weiterhin das Umweltmanagement durch eine eigene Organisationseinheit koordiniert.

Unsere unternehmerische Verantwortung drückt sich auch in unseren gruppenweit gültigen Standards und Richtlinien aus, die es den Mitarbeitenden an den einzelnen Standorten ermöglichen, sich in Sachen Umweltschutz und Energiemanagement zu orientieren. Dazu gehören u. a. Richtlinien zum Emissionsschutz, für das Notfallmanagement und unsere PERI Building Specifications, die unser globaler Standard für alle Bauprojekte innerhalb der PERI Gruppe sind. Über regelmäßige Schulungen werden die Mitarbeitenden zur Einhaltung der Richtlinien sensibilisiert. Verantwortliche an jedem Standort achten auf eine Einhaltung der Standards und Richtlinien.

KLIMASCHUTZ

Der Klimawandel betrifft uns alle und ist damit eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mit unserer Klimaschutzstrategie verfolgen wir das Ziel, unsere Emissionen langfristig zu senken und damit klimarelevante Schäden zu vermeiden sowie Risiken zu minimieren. Dabei setzen wir auf verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise die Steigerung der Energieeffizienz in unserer Produktion oder die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Nachhaltige Logistiklösungen tragen ebenfalls dazu bei, auch den Transport unseres Materials umweltfreundlich zu gestalten.

2021
 PERI wird
 klimaneutral



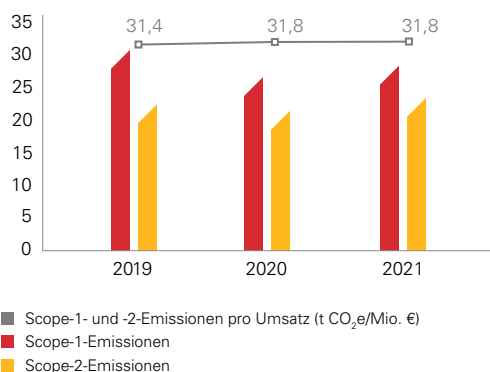
Projekt zur Klimakompensation

Emissionen (in t CO₂e)

	2019	2020	2021
Scope-1-Emissionen	30.537	26.397	28.099
Selbsterzeugte Wärme	8.574	10.141	10.906
Kraftstoffe für den Fuhrpark	21.864	16.105	16.977
Schweißgase	99	151	216
Scope-2-Emissionen¹⁾	22.317	21.360	23.265
Bezogene Wärme	644	409	1.087
Bezogener Strom	21.673	20.951	22.178
Scope-3-Emissionen²⁾	39.682	28.742	37.207
Gesamte Emissionen	92.535	76.499	88.570

1) standortbasiert

2) enthalten sind: Upstream-Emissionen aus Wärme, Strom und Kraftstoffen, Pendler-Emissionen, Geschäftsreisen, Emissionen aus der Home-Office-Arbeit.

Emissionen Scope 1 und 2 (in Tsd. t CO₂e)**Klimaneutralität**

Bereits heute agiert PERI als klimaneutrales Unternehmen. Um diesen Status zu erreichen, kompensieren wir alle verbliebenen direkten und einen Teil der indirekten Treibhausgasemissionen, die wir bisher nicht durch Reduktionsmaßnahmen an den Standorten vermeiden konnten. Dazu zählen CO₂e-Emissionen, die an unseren Standorten durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, die Nutzung von Diesel und Benzin verbrauchenden Fahrzeugen im eigenen Bestand und den Verbrauch von Kühlmitteln (Scope 1) entstehen, sowie die wärmebezogenen Scope-2-Emissionen und die Emissionen aus Geschäftsreisen (Scope 3).

Rückwirkend für das Jahr 2020 haben wir insgesamt 28.574 t CO₂e über Zertifikate kompensiert. Wir investieren dabei ausschließlich in hochwertige VCS-Zertifikate (Verified Carbon Standard) von ClimatePartner. So können wir sichergehen, dass die von uns verursachten Emissionen durch qualifizierte Projekte wieder eingespart werden. 2021 konnten wir drei verschiedene Projekte unterstützen, die auch 2022 von uns weiterhin gefördert werden. Neben einem Waldschutzprojekt in Pacaja (Brasilien) und einem Projekt zur Wiederaufforstung in San José (Nicaragua) ist dies ein Windenergiepark in Guyuan (China).

Treibhausgase werden auch bei der Produktion von Strom und Wärme emittiert (Scope 2), die wir von externen Anbietern beziehen. Um diese Emissionen zu vermeiden, setzen wir auf drei verschiedene Wege. Zum einen bauen wir stetig unsere eigene Produktion an Strom aus erneuerbaren Quellen aus. Zum anderen vergrünen wir den Strom, den wir noch nicht selbst produzieren können und deshalb weiterhin einkaufen müssen, durch den Kauf von Grünstromzertifikaten nach dem I-REC-Standard. Auf diese Weise agieren wir auch in Scope 2 klimaneutral und haben im Berichtsjahr 20.842 t CO₂ eingespart. Zu guter Letzt kompensieren wir die Emissionen aus eingekaufter Wärme, wie bereits weiter oben beschrieben, durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten.

Auch wenn wir die Klimaneutralität bilanziell bereits erreicht haben, streben wir dennoch an, unsere Emissionen weiterhin aktiv zu reduzieren. Wir haben uns als Ziel gesetzt, bis 2025 unsere spezifischen CO₂-Emissionen gegenüber 2019 um 10 Prozent zu reduzieren.

Energiemanagement

Der Energieverbrauch hat den größten direkten Einfluss (Scope 1 und 2) auf unsere Treibhausgasemissionen. Dabei entfällt der größte Teil auf die Beheizung unserer Gebäude (Gas und Öl), den Bezug von Strom für unsere Produktions- und Vertriebsstandorte sowie den Betrieb unseres Fuhrparks (Pkw und Stapler). Wesentliche Stell-schrauben in diesen Bereichen ergeben sich aus dem Bezug und der Eigenerzeugung von Energie, wie dies zum Beispiel in unseren Blockheizkraftwerken und dem Biomasseheizkraftwerk geschieht. Auch die Anschaffung einer Adsorptionskältemaschine leistet gegenüber herkömmlichen Kühlanlagen einen entscheidenden Beitrag zur Verringerung des Energiebedarfs. Um den

Energieverbrauch durch die Nutzung unserer Fahrzeuge zu reduzieren, setzen wir zusätzlich auf die Elektrifizierung unserer Pkw und Stapler.

Energieverbräuche (in kWh)

	2019	2020	2021
Selbsterzeugter Strom ¹⁾	–	–	412.448
Bezogener Strom	53.571.178	47.530.652	53.148.574
Selbsterzeugte Wärme	117.410.355	95.269.754	106.218.698
Bezogene Wärme	3.556.878	2.864.162	5.673.337
Kraftstoffe für den Fuhrpark	81.815.197	60.259.580	62.307.856
Schweißgase ²⁾	220.043	239.576	107.102

1) Die Menge selbsterzeugten Stroms wird erst seit 2021 für die gesamte PERI Gruppe erfasst.

2) beinhaltet nicht alle verwendeten Gase, einberechnet sind: Acetylen, LPG, Propan

Zurzeit führt PERI gemeinsam mit einem externen Partner Energieeffizienzuntersuchungen in den Produktionswerken und fünf Tochtergesellschaften durch. Um weitere Substitutionen und Einsparung beim Energieverbrauch zu realisieren, wird dabei eine umfassende Analyse über alle wesentlichen Verbrauchsquellen erstellt. Auf Grundlage der erfassten Daten wollen wir mittelfristig weiterhin Vorschläge zur Substitution und energetischen Verbesserung erarbeiten und zur Umsetzung bringen.

PERI verfolgt seit Jahren den Weg, erneuerbare Energien selbst zu erzeugen. Bereits heute betreiben wir an unserem größten Produktionsstandort in Weißenhorn ein Biomasseheizkraftwerk, das mehr als 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs regenerativ erzeugt. Hinzu kommen eigene Photovoltaikanlagen an unseren Standorten in Günzburg und Weißenhorn, eine weitere Anlage in der Türkei befindet sich in der Umsetzung. Allein mit diesen Anlagen kann eine jährliche CO₂-Einsparung von etwa 1.360 Tonnen erzielt werden. Auch in Perth, Sydney und Melbourne wurden zwischen November 2021 und April 2022 bereits Solaranlagen installiert und in Betrieb genommen. PERI Australien erzeugt damit etwa 240.000 kWh regenerativen Strom pro Jahr, was etwa 60 Prozent des an den Standorten benötigten Stroms ausmacht. Die jährlichen CO₂-Emissionen werden so um etwa 115 Tonnen reduziert. Bei unserer Vertriebstochter in Estland soll die Erstellung einer Photovoltaikanlage in 2022 begonnen werden. Auch an weiteren Standorten haben wir die Eigenerzeugung von Strom aus regenerativer Energie angestoßen.

In unserem Biomassekraftwerk in Weißenhorn verarbeiten wir die Holzabfälle aus der Herstellung von Schalungsträgern zu klimafreundlicher Wärme. Dadurch können jährlich, abhängig vom Produktionsvolumen, circa 15.000 bis 16.000 Tonnen Holzabfälle verwertet werden. Als Redundanzkraftwerk ist unsere Anlage außerdem in das Fernwärmenetz der Stadt Weißenhorn integriert, sodass PERI einspringen kann, wenn das Müllkraftwerk des Landkreises keine oder zu wenig Abwärme liefern kann. Auf klimafreundliche Fernwärme haben wir selbst an unserem Weißenhorner Vertriebsstandort bereits 2019 umgestellt.

Um unser Klimaziel einer Reduzierung der Emissionen um 10 Prozent bis 2025 zu erreichen, setzen wir an den Produktionsstandorten auf vielfältige Energieeffizienzmaßnahmen. Diese Maßnahmen umfassen die Beschaffung und Instandsetzung von Anlagen, die Renovierung von Gebäuden und innovative Prozesse wie das Kühlen durch Wärme. Konkret haben wir beispielsweise die Beleuchtung in unserem türkischen Produktionswerk komplett auf LEDs mit automatischer Steuerung umgestellt und Anlagen, die besonders viel Energie verbrauchen, mit hocheffizienten Elektromotoren ausgestattet. Am Produktionswerk in Weißenhorn begann in 2022 der Bau einer neuen Anlage zur Oberflächenbeschichtung von Stahlrahmenteilern von

-10 %
Reduzierung der Emissionen bis 2025



Biomassekraftwerk am Standort Weißenhorn

Schalungselementen nach dem ODC-Prinzip („Organic Dip Coating“). Die Anlage bringt einen verbesserten, vollständigen Korrosionsschutz an der Produktoberfläche sowie im Rahmeninneren hervor. So gehen wir mit einem erheblich geringeren Ressourcenverbrauch und insgesamt deutlich verringerter Umweltbelastung im Vergleich zur heutigen Verzinkung/Pulverbeschichtung einen großen Schritt hin zu einer umweltschonenderen Produktion zu international wettbewerbsfähigen Herstellkosten.

Auch in Günzburg sind die Anlagentechnik, die Produktionsanlagen und das Beleuchtungssystem auf dem neuesten Stand. Aktuell ist hier der Bau von Ladestationen für E-Autos in der Planung. Fahrerlose, automatisierte Transportsysteme in der Produktion sind bereits selbstverständlich.

Transport und Logistik

Auch der Bereich Transport und Logistik ist für PERI umweltrelevant. Neben den vier Produktionsstandorten verfügt PERI über mehr als 240 Mietlager und Vertriebsbüros weltweit. Dieses umfassende Netzwerk und die sich daraus ergebende Kundennähe ermöglicht uns eine direkte Belieferung unserer Kunden auf kurzen Wegen. Dies ist insbesondere im Rahmen des Mietgeschäftes von Vorteil, mit dem wir Teil der „Shared Economy“ bzw. „Circular Economy“ sind und so einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen pflegen. Beim Transport unserer Produkte zum Kunden setzen wir auf „Green Logistics“ und arbeiten an einer nachhaltigen Warenwirtschaft. Dabei liegt unser Fokus auf der ganzheitlichen Optimierung unserer Logistikprozesse und Transportlösungen. Beispielsweise setzen wir bei unserem Warentransport aus Weißenhorn und Günzburg auf einen Mix aus dem Transport via Schiene und Schiff.

RESSOURCENSCHONUNG

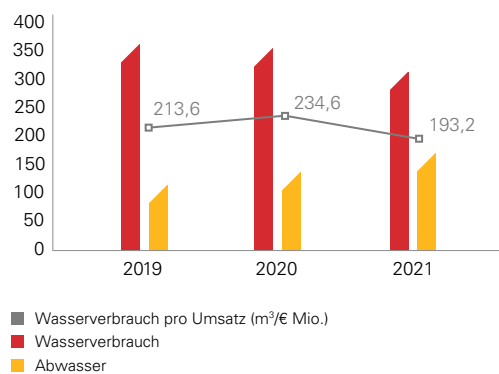
PERI arbeitet stetig daran, natürliche Ressourcen zu schonen. Neben dem Einsatz nachhaltiger Materialien in den Produkten trägt dazu auch unser Mietgeschäft entscheidend bei. Bereits frühzeitig haben wir als eines der ersten Unternehmen unserer Branchen Schalungs- und Gerüstmaterial zur Miete angeboten und damit eine Vorreiterrolle im Markt übernommen. Von unseren Mietlagern wird das Material auf die Baustellen just in time angeliefert und nach Abschluss des Projektes gereinigt, wenn nötig instandgesetzt

und für das nächste Projekt verwendet. In der Produktion leisten wir unseren Beitrag zum Schutz der Ressourcen durch Senkung unseres Wasserverbrauchs und durch Abfallvermeidung.


Wasser

Der Haupt-Wasserverbrauch entfällt bei PERI auf die Wasseraufbereitung der Lackieranlagen, die Teilereinigung in der Metallfertigung sowie auf die Sanitäranlagen und Kantinen an den jeweiligen Standorten. An den Vertriebsstandorten wird weiterhin ein Großteil des Wasserverbrauchs durch die Reinigung der Schalungselemente mit Hochdruckreinigern verursacht.

Wasserverbrauch und Abwasser (in 1.000 m³)



An allen Produktionsstandorten hat PERI Maßnahmen zur Wassereinsparung und -aufbereitung implementiert. So werden in Günzburg die Vorbehandlungsbecken der Verzinkerei entsprechend fachgerecht aufbereitet und entsorgt. In Weißenhorn haben wir seit 1991 eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage und zusätzlich ein Umkehr-Osmose-System für Prozesswässer aus der Pulverbeschichtung installiert. Das Gleiche gilt für unseren Produktionsstandort Sakarya (Türkei). Dadurch wird das Brauchwasser von Verschmutzungen gereinigt und kann erneut dem System zugefügt werden. In Dubai (VAE) wurde ebenfalls eine Wasseraufbereitungsanlage aufgebaut. Hier werden Abwässer aus dem Reinigungsverfahren der Schalungselemente in das System zurückgeführt. Durch die Anlage konnten an dem Standort rund 80 bis 90 Prozent des Wasserverbrauchs reduziert werden. In Zukunft werden wir diese Anlagen vor allem in wasserarmen Regionen einsetzen.

 Weitere Informationen siehe Kapitel **Lieferkette** auf Seite 24

Außerdem befinden sich auf dem Gelände in Weißenhorn zwei Kühlbrunnen, die 1994 bzw. 2020 in Betrieb genommen wurden. Auf diese Weise kann bei der Gebäudekühlung auf die Nutzung von Leitungswasser verzichtet werden. An allen deutschen Standorten sind zudem Systeme zur Regenwasserversickerung geländeweit installiert. So wird das Oberflächenwasser nicht in die städtische Kläranlage geleitet, sondern direkt an die Natur zurückgegeben.

Abfall

Der wesentliche Anteil unserer Abfälle entsteht in der Produktion und bei der Entsorgung alter Produkte am Ende des Lebenszyklus, die wir für unsere Kunden übernehmen. Die größten Mengen entfallen dabei auf Holz- und Stahlabfälle.

Abfälle (in t)

	2019	2020	2021
Holzabfälle	10.052	8.981	10.154
Stahlabfälle	11.215	15.870	22.262
Aluminiumabfälle	640	992	1.611
Plastik- und Gummiafälle	420	803	1.019
Papier- und Kartonabfälle	1.111	803	666
Restabfall und sonstige Abfälle	7.598	7.540	6.700
Gesamte Abfälle	31.036	34.990	42.412

Bei PERI wird ein großer Teil des Abfallaufkommens recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt. Die Grundlage dafür legen wir beim Design unserer Produkte. Schon zu diesem Zeitpunkt achten wir darauf, dass diese am Ende ihres Lebens auf möglichst einfache Weise in ihre Grundstoffe zerlegt werden können. So tragen wir zur Ressourcenschonung bei und erreichen bereits heute bei den von uns eingesetzten Rohstoffen, wie Stahl und Aluminium, innerhalb der Produktion eine Recyclingquote von nahezu 100 Prozent. Für unsere DUO Schalung und Verpackungen verwerten wir außerdem Kunststoffreste, die in unserer Produktion entstehen. Holzabfälle werden schließlich am Standort Weißenhorn direkt thermisch und elektrisch in unserem eigenen Blockheizkraftwerk verwertet.

Abfallarten, für die spezielle Entsorgungswege bestehen, sind gefährliche Abfälle und werden digital erfasst. PERI bemüht sich dabei stetig gefährliche Abfälle durch weniger gefährliche Substanzen zu ersetzen.

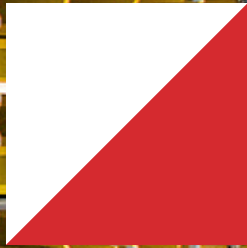
Biodiversität fördern

An den PERI Standorten weltweit haben wir direkten Einfluss auf die Qualität, die Vielfalt und den Schutz der dortigen Lebensräume von Pflanzen und Tieren. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Global Nature Fund Leitlinien und eine Umsetzungsstrategie für mehr Biodiversität auf den Liegenschaften von PERI erarbeitet. Dabei ist es seit 2021 unser langfristiges Ziel, pro Jahr 20.000 m² Firmengelände naturnah zu gestalten, um die Biodiversität zu fördern. Für die Standorte sollen perspektivisch die Kriterien des EU-Projektes LIFE BooGI-BOP für naturnahe Firmengelände erfüllt werden. Die Abkürzung steht für das Projekt „Boosting Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises“, das sich im Rahmen der naturnahen Gestaltung auch für mehr Aufenthaltsqualität und Wohlbefinden der Mitarbeitenden einsetzt.

Die in unserem Aktionsplan festgelegten Maßnahmen sind vielseitig. Zu den Sofortmaßnahmen gehören unter anderem der Einsatz von ausschließlich standortgerechten, einheimischen Pflanzen und der Verzicht auf chemischen Dünger sowie Pflanzenschutz. Dabei sind die erarbeiteten Entwicklungsmaßnahmen langfristiger Natur und kommen vor allem bei Neubauten und Umbaumaßnahmen zum Tragen. Hierzu gehören beispielsweise der Verzicht auf die Versiegelung von Mitarbeiterparkplätzen, die Umrüstung der Außenbeleuchtung auf insektenfreundliche LEDs und die Planung von Gebäudebegrünungen.

Bereits Ende 2020 wurde die naturnahe Gestaltung der Flächen an unserem Standort Günzburg fertiggestellt. Neben den Vorteilen für Flora und Fauna trägt die Innenhofbegrünung zu mehr Aufenthaltsqualität für unsere Mitarbeitenden bei. Als weitere Pilotprojekte wurden unser Gelände in Brentwood (UK) und die Kantine in Weißenhorn biodiversitätsfördernd gestaltet.

Im Rahmen unseres neuesten Biodiversitätsprojektes gestalten wir seit Frühjahr 2022 die Außenanlagen unseres Mietlagers in Weißenhorn naturnah um. Gemeinsam mit dem Umweltverband Global Nature Fund haben wir ein Konzept entwickelt, um ca. 20.000 m² Grünfläche mit einer Vielzahl an Bäumen wie Stieleichen, Linden oder Bergahorn sowie zahlreichen Klein- und Wildsträuchern zu bepflanzen.



L

I

E

F

E

R

K

E

T

T

E



PERI übernimmt Verantwortung für die Wertschöpfungskette und strebt eine Entwicklung zu einer nachhaltigen Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten an. Dazu gehören die Auswahl und Bewertung der Lieferanten nach hohen Umwelt- und Sozialkriterien, der Bezug von nachhaltigeren Einsatzstoffen und Produkten sowie der regionale Einkauf zur Förderung der Wertschöpfung vor Ort und zur Reduktion der mit langen Transportwegen verbundenen Auswirkungen auf unseren CO₂-Fußabdruck. Als ein weltweit agierendes Unternehmen ist die Achtung der Menschenrechte eine Grundbedingung für unsere Geschäftsaktivitäten. Wir bekennen uns zu internationalen Leitlinien wie beispielsweise den ILO-Kernarbeitsnormen oder den UN Guiding Principles on Business and Human Rights und verlangen dies auch unseren Lieferanten ab.

Für unsere Produktion benötigen wir Aluminium- und Stahlrohmaterial sowie Sperr- und Schnittholz von nationalen und internationalen Lieferanten. Weitere Beschaffungsschwerpunkte bilden Zubehörteile wie beispielsweise Schmiede-, Guss- oder Kunststoffteile. Hinzu kommen Maschinen und Werkzeuge, Betriebsstoffe, Verpackungsmaterialien sowie unterschiedliche Dienstleistungen. Den größten Teil der benötigten Materialien und Produkte bezieht PERI aus der DACH-Region. Danach folgen mit größerem Abstand Lieferanten aus Osteuropa, dem restlichen Europa sowie in zunehmendem Maße aus der Türkei. Ein geringer Teil des Einkaufs entfällt auf Zulieferer aus Asien.

Im Einkauf nutzen wir Nachhaltigkeitszertifizierungen als Orientierung. So stammen beispielsweise alle für unsere Produktion benötigten Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wo die Wälder mit größerem Volumen nach dem Abernten wieder aufgeforstet werden. Als Beleg dafür dienen die international anerkannten PEFC- und FSC-Siegel, die zudem auch die Einhaltung sozialer und weiterer ökologischer Standards garantieren.

Befördert durch die Corona-Pandemie sowie politische und wirtschaftliche Unwägbarkeiten entwickeln sich die Bereiche Transport und Logistik zunehmend zu einer Herausforderung im weltweiten Einkauf. Dies gilt umso mehr, als Flexibilität und Liefertreue gegenüber Kunden höchste Priorität bei uns genießen. Mit unserem hohen Anteil an Zulieferern aus Europa und entsprechenden Sourcing-Strategien haben wir unsere Lieferkette stabil, sicher und verlässlich aufgestellt.

Unser Ziel ist Nachhaltigkeit bis 2023 systematisch in unser globales Lieferantenmanagement zu integrieren. Das bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt 80 Prozent unserer Lieferanten über eine Bewertung nach ESG-Kriterien verfügen sollten.

BESCHAFFUNG ORGANISIEREN

Unseren Einkaufs- und Beschaffungsprozess gestalten wir so, dass wir mit unseren Lieferanten langfristige, partnerschaftliche und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen eingehen. Ziel dabei ist es, die benötigten Waren und Dienstleistungen stets zu wettbewerbsfähigen Preisen in einer optimalen Qualität zum geforderten Zeitpunkt unter Berücksichtigung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen zu erhalten.

Die Organisation des Einkaufs wird je nach Bereich und Standort den jeweiligen Ansprüchen entsprechend unterschiedlich gehandhabt. Für alle Niederlassungen und Tochtergesellschaften zentral gesteuert werden an unserem Standort Weißenhorn die Aktualisierung und Einhaltung der Konzernrichtlinie „Einkauf“ sowie ausgewählte Bereiche im Rahmen der Richtlinie Strategic Sourcing. Unsere ausländischen Niederlassungen werden durch den Bereich Business Operations Excellence gesteuert. Andere Bereiche, wie beispielsweise der Plattenhandel und der IT-Einkauf, agieren autonom. Außerdem liegt die Beschaffung von Maschinen und Anlagen in der Verantwortung der jeweiligen Werke.

Zu den wichtigsten strategischen Rohstoffen gehören u. a. Stahl, Holz und Aluminium. Die Zunahme der Einkaufsmengen gegenüber dem Vorjahr ist auf den Nachholeffekt des Marktes nach der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Materialverbräuche¹⁾ (in t)

	2019	2020	2021
Stahl	51.616	32.293	50.525
Holz	46.589	41.068	46.999
Aluminium	8.152	3.869	6.842
Verpackungsmaterial	3.034	2.237	2.318
Plastik ²⁾	2.540	3.000	4.800
Handelsware	114.065	93.552	144.567
Sonstige	3.316	2.452	4.343
Gesamter Materialverbrauch	229.314	178.472	260.394

1) Produktionswerke und Holding
2) gerundete Werte



Luftaufnahme Standort Weißenhorn

NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE SICHERSTELLEN

Supplier Code of Conduct

PERI erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich zu den Werten und Regeln unseres Unternehmens bekennen und verantwortungsbewusstes Handeln sicherstellen. Dazu gehört ein ausdrückliches Bekenntnis zu unserem Supplier Code of Conduct als festem Bestandteil der Zusammenarbeit. Dieser Verhaltenskodex umfasst unsere Anforderungen an die Einhaltung geltender Gesetze und Richtlinien, das Verbot von Korruption und Bestechung sowie Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung wie auch die Achtung der Arbeitnehmerrechte und universell gültiger Menschenrechte. Außerdem sind unsere hohen Standards in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit einzuhalten.


Unterzeichnen müssen den Supplier Code of Conduct alle unsere Lieferanten. Das gilt auch für die Zulieferer unserer Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Dabei verpflichten sie sich, ihre eigenen Lieferanten ebenfalls an die Einhaltung des Verhaltenskodex zu binden sowie mögliche Verstöße gegen die Regelungen zu melden und an deren Aufklärung mitzuwirken. Missachtungen des Supplier Code of Conduct verfolgen und ahnden wir konsequent. Dabei

ist unser Ansatz, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und den Lieferanten Schulungen und Trainings anzubieten. Als ultimative Sanktionsmaßnahme behalten wir es uns vor, die Zusammenarbeit zu beenden.

Lieferantenselbstauskunft

Von unseren Lieferanten verlangen wir vor Aufnahme der Geschäftsbeziehung eine Selbstauskunft. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen werden darin die verantwortlichen Personen für Geschäftsleitung und Qualitätssicherung erfragt. Erforderliche weitere Angaben betreffen die Qualitätssysteme unserer Zulieferer. Dazu zählen die verschiedenen ISO-Zertifizierungen sowie PEFC/FSC-Zertifizierung für Holzlieferanten oder auch weitere produktspezifische Zertifizierungen wie zum Beispiel eine CE-Kennzeichnung und das Ü-Zeichen.

Erstmals ist die Lieferantenselbstauskunft von potenziellen neuen Lieferanten vor Beginn einer Geschäftsbeziehung auszufüllen. Danach erhalten die in unserem System aufgenommenen Zulieferer einmal jährlich das Datenblatt zur Selbstauskunft zur Aktualisierung ihrer Angaben. Für Lieferanten, die sich an einer Ausschreibung von uns beteiligen möchten, ist die ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft Voraussetzung für die Teilnahme.

 Weitere Informationen siehe Kapitel **Umwelt** auf Seite 18

Audits

Im Rahmen von Audits überprüft PERI die Einhaltung und Umsetzung der von den Lieferanten unterzeichneten Vereinbarungen. Neben dem Umgang mit dem Supplier Code of Conduct sind auch umwelt- und arbeitsschutzbezogene Aspekte Bestandteil dieser Audits. Detailliert werden dabei Angaben zum Qualitätsmanagement, zur Einhaltung gesetzlicher Regularien wie z. B. auch der REACH-Verordnung und zu den beim Zulieferer bearbeiteten Produktgruppen verlangt. Hinzu kommen Fragen nach Zielen zu Verbesserungen des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und zu Schulungen des Personals in Bezug auf umweltrelevante Themen. Ebenso abgefragt werden der Umgang mit externen Umweltauforderungen und deren Erfassung sowie die Einhaltung von Ethikregeln bei dem Lieferanten und seinen Unterlieferanten. PERI behält sich vor, Nachweise darüber anzufordern. Eine Nichteinhaltung der vereinbarten Vorgaben kann als Ausschlusskriterium für die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung gelten. In jedem Fall aber fordern wir vom Zulieferer eine Nachbesserung in angemessener Frist.

Die regelmäßigen Audits werden durch unsere Bereiche für Qualitätssicherung im Headquarter und in den Produktionswerken sowie durch externe Dienstleister für globale/zentrale Lieferanten durchgeführt. Insgesamt haben wir dabei 2021 18 Lieferanten überprüft. 14 der Prüfungen fanden durch unsere internen Experten statt, vier erfolgten durch externe Auditoren.

Risikobezogene Lieferantenbewertung

Mit der Einführung des digitalen Bewertungstools EcoVadis IQ analysieren und bilden wir die ethischen, sozialen und ökologischen Risikoprofile entlang unserer Lieferkette ab. Es ist neben unseren Audits die Basis für eine transparente und effiziente Bewertung unserer Lieferanten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten. Mit dem Tool bewerten wir zunächst das potenzielle soziale und ökologische Risiko, das ein Lieferant aufweist. Sofern ein Lieferant danach als risikobehaftet gilt, folgt der Analyse zukünftig ein reguläres EcoVadis-Desktop-Audit. Ein Update der Bewertung der Lieferanten auf Basis von EcoVadis IQ findet bei uns zukünftig jährlich statt. Neue Lieferanten werden grundsätzlich über EcoVadis IQ auf ihr Nachhaltigkeitsrisiko überprüft und müssen bei Risikobehaftung eine Nachhaltigkeitsbewertung vorweisen oder durchführen.

Als Beleg für nachhaltig handelnde Lieferanten und Sublieferanten dient uns auch das international anerkannte EcoVadis-Rating. Dadurch erhält PERI einen Überblick über mögliche umwelt-, sozial- und menschenrechtsbezogene Risiken innerhalb der Lieferkette und kann diese gezielt reduzieren. Für die Fortsetzung der Zusammenarbeit ist die Teilnahme an der Bewertung bei entsprechender Risikobehaftung verpflichtend. Die Ergebnisse fließen bei uns zukünftig in die interne Lieferantenbeurteilung und -auswahl ein. Ab 2022 streben wir auch eine eigene Bewertung der PERI Gruppe durch EcoVadis an, um unsere Nachhaltigkeitsleistung gegenüber unseren Kunden transparent darzulegen.

18

Lieferanten wurden im Jahr 2021 auditiert

Ankunft der PERI Produkte just in time auf der Baustelle





M E N

S C H

E N



PE
MAX



Unsere weltweit rund 9.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource. Ihre Kompetenz, Motivation, Loyalität und Einsatzfreude ermöglichen es uns, langfristig erfolgreich am Markt zu sein und stetig zu wachsen. Unsere Unternehmenskultur stellt den Menschen und die chancengleiche Entwicklung und Entfaltung seiner Potenziale in den Mittelpunkt. Dabei legen wir großen Wert auf die berufliche Förderung unserer Beschäftigten. Mit zahlreichen Initiativen und Programmen – von der Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen über spezielle Talent- und Personalentwicklungsprogramme – fördern wir unsere Mitarbeitenden. Außerdem schaffen wir ein wertschätzendes, attraktives, sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld.

HUMAN-RESOURCES-MANAGEMENT

Eine systematische Personalarbeit ist für uns die Basis, um die Identifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit PERI als attraktivem Arbeitgeber zu steigern und zusätzlich die besten Arbeitskräfte und Talente am Markt anzusprechen und für uns zu gewinnen. Die Abteilung Group HR ist für das gesamte Personalmanagement in der PERI Gruppe verantwortlich und berichtet direkt an den CEO der PERI SE. Sie übernimmt zentrale Steuerungsaufgaben und entwickelt Konzepte für unsere Personalstrategie und -arbeit. Die Umsetzung unserer Personalstrategie erfolgt durch die Personalverantwortlichen in den jeweiligen Tochter- und Landesgesellschaften, denen ein Instrumentarium an Richtlinien, Verfahrensanweisungen und Betriebsvereinbarungen unterstützend zur Verfügung steht.

PERI – EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Konkret bedeutet das: Arbeit ist heutzutage vernetzter, schneller und komplexer. Themen wie digitale Transformation, Work-Life-Balance und Industrie 4.0 sind bei PERI allgegenwärtig. Trotz der rasant fortschreitenden Digitalisierung, flexibler Arbeitszeitmodelle und Home-Office bleiben unsere Produktionswerke, die Mietlager und unsere Büros ein wesentlicher Bestandteil des Berufslebens unserer Belegschaft. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives und modernes Arbeitsumfeld und schaffen so die Voraussetzungen dafür, sich mit Begeisterung und Engagement wechselnden Aufgaben zu stellen, neue Lösungen zu finden und sie erfolgreich umzusetzen.

Ein erfolgreiches und erfüllendes Berufsleben bedeutet in unseren Augen, dass jede und jeder Mitarbeitende die Möglichkeit hat, sich entsprechend den eigenen Fähigkeiten, Kenntnissen und Interessen zu entwickeln. Wichtig ist uns hierbei auch die individuelle Förderung, denn wir glauben, dass jeder Mensch mit seinen Aufgaben wächst und sich verändert. Deshalb bieten wir auch Entwicklungsangebote neben unseren klar definierten Karrierepfaden für Fach- und Führungskräfte an.

Ausbildung/Duales Studium/Recruiting

PERI sieht in hervorragend ausgebildeten Fachkräften einen wichtigen Erfolgsfaktor und setzt seit jeher konsequent auf eigenen Nachwuchs. Deshalb bieten wir ein breites Spektrum von kaufmännischen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufen an. Bei unserem Ausbildungskonzept verfolgen wir einen handlungsorientierten Ansatz und legen großen Wert auf einen hohen Praxisbezug. So gehören zu unserem Lehrplan neben dem klassischen technischen Basis-Know-how auch die Themen Automatisierung, Sensorik, Big Data und vernetzte Produktion. Dabei setzt das 2019 neu eröffnete Ausbildungszentrum am Stammsitz in Weißenhorn mit einem modernen, vernetzten und digitalisierten Maschinenpark Maßstäbe und eröffnet den Auszubildenden alle Möglichkeiten für eine „Ausbildung 4.0“. In unserem Cyber Physical Lab profitieren die Azubis vom Training an der Fertigungszelle ohne den Eingriff in die laufende Produktion. Und in unserem Schulungsraum für Steuerung und Elektrotechnik stehen Simulationseinheiten für Servo- und Elektromotoren zur Verfügung. Im Berichtsjahr waren in der PERI Gruppe insgesamt 89 Auszubildende beschäftigt.



95 %

**Übernahmequote
unserer Auszubildenden 2021**

PERI fördert ebenfalls die praxisbezogene Ausbildung im Rahmen eines dualen Studiums. Aktuell haben wir zehn duale Studiengänge bei uns im Angebot. Gemeinsam mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und der Technischen Hochschule Ulm bieten wir u. a. Studienplätze in Digital Business Management, Maschinenbau, Bauingenieurwesen und digitaler Produktion an. Im Berichtsjahr haben bei PERI 48 Menschen dual studiert. Acht der elf (72 Prozent) Absolvierenden im Berichtsjahr wurden nach ihrem Studium in ein Anstellungsverhältnis bei uns übernommen. Bei unseren Auszubildenden lag die Übernahmequote bei über 95 Prozent in 2021.

2021 konnte PERI bereits zum fünften Mal Bestnoten bei der vom Wirtschaftsmagazin „Capital“ und der Talentplattform „Ausbildung.de“ durchgeführten Studie zur Ausbildungssituation in Deutschland erreichen. Damit gehören wir erneut sowohl im Bereich Ausbildung als auch im Bereich duales Studium zu einem der besten Ausbilder Deutschlands.

Ein wesentlicher Teil unserer Strategie ist, potenzielle Nachwuchskräfte zu finden und für einen Einstieg bei PERI zu begeistern. Dafür

nehmen wir im Laufe des Jahres an zahlreichen Events an Schulen, Foren, Bildungsmessen und Universitäten teil. 2021 fanden diese aufgrund der Corona-Pandemie größtenteils online statt. Außerdem pflegen wir langfristige Partnerschaften und Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen und Schulen. Beispielweise sind wir Mitglied im Verein proTHU-Alumni und Förderer der TH Ulm sowie im Partnerverein der Universität Mannheim. Hinzu kommt – gemeinsam mit zwei weiteren Unternehmen aus der Region – unsere Beteiligung an der Stiftungsprofessur „Bau Logistik“ an der HS Biberach. Seit 2017 unterstützen wir ebenfalls eine wissenschaftliche Assistenzstelle an der Universität Stuttgart.

Lebenslanges Lernen/Talentprogramme

PERI sieht das betriebliche Lernen und die Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden als entscheidenden und langfristig wertschöpfenden Faktor. Deshalb legen wir großen Wert auf ein möglichst breites Angebot an Maßnahmen zur Weiterbildung und Talentförderung, mit dem wir unsere Belegschaft auf die Herausforderungen von heute und morgen vorbereiten.

Lebenslanges Lernen

Mit unserem globalen Onboarding-, Qualifizierungs- und Trainingsprogramm haben wir in den vergangenen Jahren einen Rahmen geschaffen, in dem lebenslanges Lernen für unsere Mitarbeitenden zum Arbeitsalltag gehört. Dabei war es das Ziel von PERI, gemeinsam mit unseren Tochter- und Landesgesellschaften eine weltweite Zusammenarbeit und Standardisierung im Weiterbildungsbereich zu schaffen, die die einzelnen Mitarbeitenden und ihre individuellen Bedürfnisse in den Fokus rückt. Die globalen Programme folgen einem funktionsspezifischen Ansatz. Darüber hinaus bieten offene Trainingskataloge ein umfassendes, individuell frei zugängliches Angebot für alle Mitarbeitenden. So bekommt ein Fachberater beispielsweise aufgrund seines Stellenprofils automatisch Weiterbildungsangebote, die alle benötigten Kompetenzbereiche (Produktwissen, technisches Grundwissen, PERI-spezifische Vertriebskompetenzen etc.) umfassen.

Seit 2018 ist die PERI Academy weltweit die zentrale Anlaufstelle für Onboarding, Training und Lernen bei PERI. Hierüber stellen wir eine globale, skalierbare Verfügbarkeit von Trainings sicher und definieren und standardisieren globale



**PERI Academy – Anwendungsfälle****VERPFLICHTENDE
SCHULUNGEN**

Schulungen, die obligatorisch für alle Mitarbeitende sind

**GEFÜHRTES LERNEN/
LERNKANÄLE**

Für PERI spezifische Themen oder Zielgruppen werden interne und externe Inhalte aufbereitet und gezielt zur Verfügung gestellt

**SELBSTBESTIMMTES
LERNEN**

Bereitstellung eines vielfältigeren Angebots an zeit- und ortsunabhängigen Lernmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden, zusätzlich zu den bereits etablierten Schulungsprogrammen

Beispiele

Compliance-Training, IT-Sicherheitstraining, PERI-spezifische Schulungen für definierte Gruppen von Mitarbeitenden (z. B. grundlegende technische Qualifikation)

Beispiel

Lernkanäle für Führungskräfte, Verkauf, IT, Finanzen

Beispiel

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, Lerninhalte auszuwählen, die für ihre berufliche Laufbahn von Vorteil sind

Schulungsprozesse. Unsere Kultur des lebenslangen Lernens basiert auf drei Säulen, in denen sich unsere Mitarbeitenden wiederfinden können:

- **Pflichtschulungen** sind für alle Mitarbeitenden verbindlich und behandeln klassische Schulungen zu Themen wie Compliance, Arbeits- und IT-Sicherheit oder auch Trainings für bestimmte Mitarbeitergruppen wie beispielsweise Qualifikationen entsprechend unseren Konzernrichtlinien für Anwendungstechniker.
- **Lernpfade** sind auf bestimmte Mitarbeitergruppen zugeschnitten, zu denen zum Beispiel Führungskräfte, Mitarbeitende in der Auftragsabwicklung oder im Vertrieb zählen. Ihnen unterbreiten wir themenspezifische Angebote.
- **Eigenverantwortliches Lernen** fördern wir durch die globale Bereitstellung zahlreicher orts- und zeitunabhängiger Lernangebote, wie zum Beispiel externe Angebote von LinkedIn Learning oder getAbstract, aber auch PERI spezifische Themen aus unserem PERI Academy Studio. Hier können Mitarbeitende selbst wählen, welche Lerninhalte für ihre berufliche Laufbahn von Vorteil sind.

In unserer PERI Academy setzen wir auf interne und externe Angebote, die wir stetig erweitern. Das Portfolio umfasst sowohl Präsenzveranstaltungen als auch diverse Online-Formate wie Video-Tutorials, Webcasts, Webinare, E-Learnings und virtuelle Seminare. Bereits heute stehen unseren Mitarbeitenden allein über 200 E-Learning-Einheiten und jährlich weit über 400 Stunden an virtuellen Seminaren zur Verfügung. Für unsere internen Online-Angebote haben wir 2019 ein eigenes Produktionsstudio eingerichtet, in welchem wir Film- und Tonaufnahmen für unsere Tutorials und E-Learnings produzieren und unsere virtuellen Seminare broadcasten. Die Lernangebote werden von unseren Mitarbeitenden gut angenommen, was sich in weit über 1.000 Klicks pro Monat auf unserem Trainingskatalog widerspiegelt. Vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie ermöglicht uns das PERI Academy Studio unser umfangreiches Weiterbildungsangebot weiterhin aufrechtzuerhalten, auszubauen sowie alle Mitarbeitenden weltweit zu erreichen. Ein Drittel der weltweiten Mitarbeitenden hat im Berichtsjahr an Trainings und Qualifizierungen partizipiert. Insgesamt wurden 26.000 Trainingstage durch-



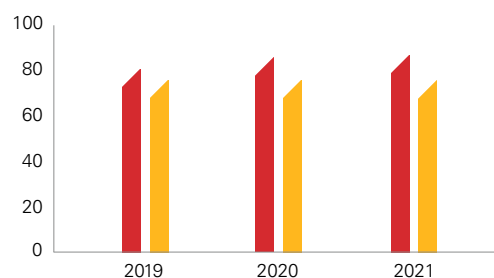
Lernen bei PERI

geführt. 2019 lag die Anzahl der Trainingstage bei 96.100. Der Rückgang ist neben der Corona-Pandemie unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Fokus vermehrt auf kurzen, digitalen Lerneinheiten liegt, welche in den Arbeitsalltag integriert werden können, anstatt auf mehrtägigen Präsenzseminaren. Das Online-Format bringt viele Vorteile mit sich: Zeit- und Ortsunabhängigkeit, Integration in den Arbeitsalltag, Chancengleichheit, da alle Mitarbeitenden unabhängig von Zeit- und Kostenbudgets Zugriff haben, und Umweltfreundlichkeit, da Mitarbeitende beim Online-Format nicht anreisen müssen.

Talentprogramm

Mit unserem internationalen Talentprogramm wollen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und sie kurz- bis mittelfristig dazu befähigen, Schlüsselpositionen in der PERI Gruppe zu übernehmen. Im Rahmen von systematischen Personalentwicklungskonferenzen identifizieren wir unsere internen Potenzialträger („Talente“), sprechen über die Karrieremöglichkeiten und legen gemeinsam im Rahmen individueller Entwicklungspläne die nächsten Schritte fest. Im Rahmen des Talentprogramms werden in jeder Generation ca. 80 internationale Potenzialträger durch gezielte Maßnahmen wie Training, Coaching, Mentoring und Projektarbeiten gefördert. Zudem dient das Programm der internationalen Vernetzung sowie dem Austausch der Talente mit dem Top-Management. Dadurch binden wir qualifizierte Arbeitskräfte und steigern unsere Attraktivität als Arbeitgeber.

Talentförderung und Besetzung von Schlüsselpositionen (in %)



- Weiterentwicklung von Talenten in Schlüsselpositionen (Schlüsselpositionen sind zum Beispiel Führungskräftepositionen oder Positionen für fachliche Expertinnen und Experten)
- Besetzungsrate von Schlüsselpositionen im Top-Management durch interne Potenzialträger

Wichtige Schlüsselpositionen werden bei PERI vorrangig durch interne Mitarbeitende besetzt. Hierfür identifizieren wir Talente im Unternehmen und fördern sie stetig im Rahmen unseres Talentprogramms sowie durch individuelle Entwicklungsangebote. In den letzten drei Jahren konnten wir unsere Förderungsquote stetig steigern (siehe Grafik oben).

Unser weltweites Talentprogramm sieht zwei verschiedene Karrierepfade vor. Das „Yellow Program“ richtet sich an Mitarbeitende, die eine Position im unteren oder mittleren Management oder in einer Expertenposition anstreben. Das „Red Program“ richtet sich an Mitarbeitende, die von ihrer bereits erreichten Managementposition auf dem unteren bzw. mittleren Level in eine Position auf Top-Level wechseln wollen.

**Internationales Talentprogramm**

Regelmäßige Personalentwicklungs- und Feedbackgespräche für alle Beschäftigten sind Teil der Unternehmenskultur von PERI. Sie fördern die Zufriedenheit mit der Arbeit, helfen beim Reflektieren des Zielfortschritts der eigenen Weiterentwicklung und dienen als transparenter Maßstab für die Leistungsbeurteilung. Wir nutzen die Feedbackgespräche, um die Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu begleiten und gemeinsam zu gestalten.

Work-Life-Balance

PERI ermöglicht seinen Mitarbeitenden, Arbeit und Privatleben in Einklang zu bringen. Im Rahmen einer gesunden Work-Life-Balance bieten wir vielen unserer Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens an. Auf diese Weise können sie ihre Arbeit an ihren Tagesablauf – wie beispielsweise die Kinderbetreuung oder die Pflege von Angehörigen – besser anpassen.

In unserer Unternehmenskultur setzen wir auf Vertrauen und Selbstverantwortung und ermöglichen unseren Mitarbeitenden – wo immer möglich und sinnvoll – Flexibilität im Arbeitsalltag. Die meistgewählte Alternative zum Büro ist dabei das Arbeiten von zu Hause. Außerdem bieten wir das klassische Teilzeitarbeitsmodell, ergänzt um die

Möglichkeit der Teilzeitarbeit in Kombination mit Bildungsurlaub, an. Dadurch erhalten beispielsweise Beschäftigte, die neben der Arbeit noch ein Ehrenamt absolvieren möchten, den benötigten Freiraum.

Bei PERI Deutschland haben im Jahr 2021 280 Mitarbeitende eines der von uns angebotenen Teilzeitmodelle genutzt. Dies entspricht einem Anteil von etwa 11 Prozent unserer Beschäftigten in Deutschland.

Diversität

Wir fördern bei PERI die Vielfalt und Gleichbehandlung ungeachtet der ethnischen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, der Hautfarbe, der Religion, der sexuellen Orientierung, einer Behinderung oder des Alters unserer Mitarbeitenden. Eine diverse und inklusive Belegschaft stellt für uns eine große Chance dar. Denn wir sind davon überzeugt, dass diverse Teams bessere und innovativere Arbeitsergebnisse erzielen. Die unterschiedlichen Perspektiven, die unsere Mitarbeitenden jeden Tag in ihre Arbeit einbringen, sind daher besonders wichtig, um für unsere Kunden die besten Lösungen zu finden und unseren Status als Innovationsführer beizubehalten.

280
 Mitarbeitende
 in Teilzeit

Weitere Informationen zu **Strategie und Management** siehe Seite 6




Mitarbeiterstruktur

	2021
Anzahl Mitarbeitende	9.104
Anzahl Mitarbeitende nach Geschlecht	
Frauen	1.830
Männer	7.265
Diverse Mitarbeitende	9
Anzahl Mitarbeitende nach Alter	
< 30 Jahre alt ¹⁾	1.434
30 bis 50 Jahre alt ¹⁾	5.717
> 50 Jahre alt ¹⁾	1.955
Anzahl Mitarbeitende nach Standorten	
Hauptstandort Weißenhorn, Produktionsstandorte, Tochtergesellschaften (außer Vertriebsstandorte)	2.195
Market Unit Asien-Pazifik	729
Market Unit Zentral- & Nordeuropa	1.943
Market Unit Osteuropa	1.829
Market Unit Lateinamerika	671
Market Unit Mittlerer Osten & Afrika	634
Market Unit Nordamerika	679
Market Unit Süd- & Westeuropa	424
Fluktuationsrate²⁾	5,3 %

1) Für die Tochtergesellschaften Russland, Belarus, USA, Australien, Israel, Kasachstan, Vietnam und Indonesien lagen keine Daten vor, dort wurde der Gruppenschnitt angesetzt.

2) PERI Gesellschaften in Deutschland

Im Berichtsjahr 2021 haben wir ein globales Mentoring-Pilotprogramm für weibliche Nachwuchsführungskräfte gestartet. Das Konzept wurde von unserer Konzernzentrale gemeinsam mit anderen internationalen Niederlassungen entwickelt. Im Rahmen unserer „Diversity & Inclusion“-Initiative unterstützen wir vor allem die Einstellung, Bindung und Förderung von Frauen. Die Initiative basiert auf vier Kategorien (Zielsetzung & Transparenz, Recruiting, Entwicklung & Beibehaltung, Bewusstsein & Mitarbeiterengagement) und umfasst verschiedene Ziele und Maßnahmen. So haben wir uns die Ziele gesetzt, den Anteil an Bewerbungen von Frauen im ersten Schritt auf ausgewählte ausgeschriebene Stellenangebote um 20 Prozent zu steigern, den Anteil der Frauen in unserem Talentprogramm von 20 auf 25 Prozent zu erhöhen und bis 2030 einen Frauenanteil von mindestens 30 Prozent in der Belegschaft zu erreichen. Die Maßnahmen unter den Zielen erstrecken sich über die Einführung eines Diversitäts-Reportings bis hin zu einer diverseren Aufstellung der Auswahlkomitees für Führungspositionen.

 Weitere Informationen zu dem Thema **Lieferkette** siehe Seite 24

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Wir wollen die Verankerung eines nachhaltigen Sicherheits- und Gesundheitsbewusstseins in unserer Unternehmenskultur stetig vorantreiben. Deshalb haben das sichere Arbeiten und die körperliche Unversehrtheit der Mitarbeitenden für PERI höchste Priorität. Dabei berücksichtigen wir sowohl die Gesundheitsbelange derjenigen, die vor allem körperlich fordernden Tätigkeiten nachgehen, als auch die der vorrangig im Büro tätigen Beschäftigten.

Arbeitssicherheit

Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld für unsere Beschäftigten zu schaffen, in dem der höchste Standard an Arbeitsschutz garantiert ist. Der Zentralbereich Group HSEQ & Sustainability ist für die Steuerung in diesem Bereich zuständig und berichtet direkt an den geschäftsführenden Direktor Production & Supply Chain. Im Jahr 2020 wurden zur weiteren Zentralisierung der Thematik einheitliche Arbeitssicherheitskennzahlen für die PERI Gruppe definiert und eine monatliche Erfassung und Auswertung mittels eines digitalen Tools eingeführt. An jedem einzelnen Standort sind zusätzlich Verantwortliche für Arbeits- und Gesundheitsschutz eingesetzt, die das Team in der Zentrale bei der örtlichen Umsetzung von Schulungen und Maßnahmen unterstützt.

Grundlage für die Sicherstellung der Arbeitssicherheit bei PERI bildet die Konzernrichtlinie „Occupational Health & Safety Management“. Sie definiert unsere Anforderungen an den Arbeitsschutz und ist für die gesamte Gruppe verbindlich. Die Richtlinie basiert auf dem internationalen Standard ISO 45001 und soll uns dabei unterstützen, unser Arbeitsschutzmanagement stetig zu verbessern und die Zahl der Arbeitsunfälle kontinuierlich zu reduzieren.

Im Jahr 2021 lag die Anzahl der Arbeitsunfälle mit mehr als einem Tag Arbeitsausfall gruppenweit bei 265 (siehe Tabelle auf Seite 35). Daraus ergab sich eine Rate für Arbeitsunfälle mit mehr als einem Fehltag pro eine Mio. Arbeitsstunden (LTI Frequency Rate) von 15,4. Bei den Unfällen, die zu weniger als einem Tag Arbeitsausfall führten, registrierten wir insgesamt 169 Fälle. Hier lag die Rate pro eine Mio. Arbeitsstunden bei 9,8. Im Schnitt lagen die Ausfalltage pro Arbeitsunfall (LTI Severity Rate) bei 11,0.

**Arbeitsunfälle**

	2019	2020	2021
Lost Time Injuries (LTI) ¹⁾	151	294	265
LTI Frequency Rate ²⁾	15,9	12,3	15,4
LTI Severity Rate ³⁾	13,0	9,0	11,0
Geringfügige Verletzungen ⁴⁾	118	183	169
Minor Injury Frequency Rate ⁵⁾	12,5	7,6	9,8

1) Zahl der Unfälle mit mindestens einem Ausfalltag

2) Zahl der Unfälle mit mindestens einem Ausfalltag je 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden

3) durchschnittliche Fehltage je Unfall

4) Zahl der Unfälle und Erste-Hilfe-Behandlungen, die keinen Einfluss auf die Ausübung der (Arbeits-)Tätigkeit hat

5) Zahl der Unfälle und Erste-Hilfe-Behandlungen, die keinen Einfluss auf die Ausübung der (Arbeits-)Tätigkeit hat, je 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden

Um die Arbeitssicherheit in der PERI Gruppe weiter zu verbessern, setzen wir auf einen dreistufigen Ansatz:

1. Verantwortlichkeiten und Prozesse zur Sicherung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden werden gruppenweit standardisiert.
2. Beschäftigte in Managementrollen agieren als Vorbilder und alle Beschäftigten erhalten Sicherheitstrainings sowie Trainings zum Umgang mit jobspezifischen Gefahren.
3. PERIs Beschäftigte sind aktiv in die Verbesserung der allgemeinen Gesundheit und Sicherheit eingebunden und alle Arbeitsunfälle und Beinahe-Unfälle werden gemeldet und untersucht.

Um diese Ziele zu erreichen, stellt PERI als Teil unseres weltweiten Trainingskonzepts digitale Lerninhalte zum Thema Arbeitssicherheit für alle Beschäftigten bereit. Start für spezifische Zielgruppen war im März 2022. Weiterhin wurde im April 2022 eine digitale Softwarelösung zur Meldung von Arbeitsunfällen im Unternehmen integriert. Innerhalb der PERI Gruppe fanden aber bereits zuvor regelmäßig Unterweisungen und Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit durch interne Fachkräfte und externe Dienstleister statt. Die Schulungen reichen von monatlichen abteilungsspezifischen Anleitungen bis hin zu jährlichen Sicherheitsunterweisungen, die schriftlich dokumentiert werden.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Mit unserem Gesundheitsmanagement wollen wir die Gesundheit und Motivation unserer Mitarbeitenden erhalten, das Wohlbefinden und die Wertschätzung steigern und das Wissens- und Leistungsniveau erhöhen. Deshalb verfolgt PERI das Ziel, im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und einer gesundheitsfördernden PERI (Führungs-)Kultur das Gesundheitsbewusstsein zu schärfen und mit konkreten Maßnahmen zu fördern.



An den allermeisten PERI Standorten weltweit gibt es lokale und regionale Sport- und Gesundheitsangebote für die Mitarbeitenden. Dabei fokussieren wir uns auf vier Schwerpunktthemen: Stressmanagement, Ergonomie, Schlafgesundheit und Ernährung. Im Rahmen dieser Themen wollen wir im Jahr 2022 unseren Beschäftigten verschiedene digitale Angebote wie Webinare machen und gleichzeitig bedarfsgerechte Maßnahmen vor Ort durchführen. Geplant sind u. a. Resilienz- und Achtsamkeitsseminare oder Fortbildungsangebote für die gesunde Einrichtung des Arbeitsplatzes.

Seit Oktober 2021 steht allen Mitarbeitenden der deutschen Standorte das Sportangebot „qualitrain“ als von PERI bezuschusstes Mitarbeiterangebot zur Verfügung. Unsere Beschäftigten haben im Rahmen der Mitgliedschaft die Möglichkeit in über 5.000 Sport- und Gesundheitseinrichtungen aktiv zu werden. Zusätzlich stehen ihnen zahlreiche digitale Angebote für das Fitnessprogramm zu Hause zur Verfügung.



Schalungssystem „TwistBlock Moulds“

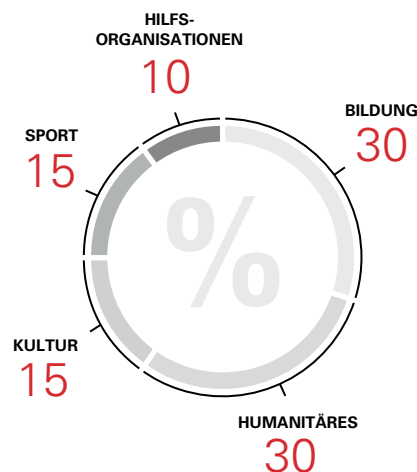
CORPORATE CITIZENSHIP

Gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen ist ein wichtiger Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses von PERI. Wir möchten unseren Beitrag als guter „Corporate Citizen“ zu einem sozialen, kulturellen und ökologischen Miteinander leisten, vor allem in den Ländern und an den Standorten, wo wir selbst aktiv sind. Spenden und Sponsoring stellen einen Teil dieses Engagements dar. Dabei fördern wir Einrichtungen und Projekte, die neben dem eigenen auch im gesellschaftlichen Interesse liegen. Deshalb haben wir uns u. a. zum Ziel gesetzt, den Bau einer Schule pro Jahr zu unterstützen. Dieses Projekt setzen wir unter Beteiligung des gemeinnützigen Start-ups „Start Somewhere“ um, welches sich für bessere Lebensbedingungen in Slums weltweit einsetzt.

Die Kriterien für die Entscheidung über zu fördernde Projekte und Einrichtungen sind in unserer Konzernrichtlinie Spenden und Sponsoring festgelegt. Darin enthalten sind Kriterien zur Auswahl der Spendeneempfänger und Partner sowie generelle Regeln und Bedingungen zum Thema Spenden und Sponsoring bei uns. Hier haben

1 Schule pro Jahr

Spendenvolumen (in %)



wir u. a. auch unsere Förderschwerpunkte bestimmt: Bildung, Humanitäres, Kultur, Sport und Hilfsorganisationen. Das Fördervolumen für die gesamte Gruppe wird von der Gruppenleitung im Rahmen der Managementplanung für das jeweilige Folgejahr festgelegt.

Ende 2021 haben wir für eines unserer Förderprojekte den German Innovation Award in der Kategorie „Building & Elements“ erhalten. Zusammen mit dem gemeinnützigen Start-up „Start Somewhere“ arbeiten wir seit 2017 an einem Produkt für einfachste Bauweisen, das speziell für den Einsatz in Slums konzipiert ist. Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein kostengünstiges und flexibles Bausystem für Häuser, zu dem PERI das Schalungssystem „TwistBlock Moulds“ beigetragen hat. Mit diesem innovativen System können Betonhohlsteine mit einfachsten Mitteln händisch hergestellt werden, deren Formung ein einfaches Stecksystem für den Bau von Häuserwänden ermöglicht. Gleichzeitig ergibt sich auch ein sozialökonomischer Vorteil durch das Bauen mit TwistBlock Moulds. Die Betonhohlsteine können von den Slum-Bewohnerinnen und -Bewohnern in kleinen lokalen Manufakturen selbst hergestellt



werden. So entstehen Arbeitsplätze und eine Bauwirtschaft direkt vor Ort. Die Wertschöpfung bleibt somit vollständig bei den Menschen, die im Slum leben. Das erste erfolgreich abgeschlossene Bauprojekt von „Start Somewhere“ und PERI wurde im Kibera-Slum in Nairobi (Kenia) umgesetzt. Hier wurde eine Schule, das „Oloo’s Children Centre“, mit der neuen Technologie gebaut.

Ein Projekt, das sich explizit an unsere Beschäftigten und deren Familien richtet, ist der PERI Hardship Fund. Die Mittel des Fonds

dienen der Unterstützung von Mitarbeitenden der PERI Gruppe, die in besonderen Fällen in eine unverschuldete wirtschaftliche Notlage geraten sind. Alle weltweit bei PERI beschäftigten Personen haben die Option, eine Unterstützung anzufordern. Der Antrag wird dann von einem Komitee geprüft. Dieses besteht aus einem Mitglied der PERI Inhaberfamilie, den Leitern der CSR- und Group-HR-Abteilungen und, speziell für Anträge aus Deutschland, aus einer delegierten Person des Konzern-Betriebsrates.

Oloo’s Children Centre in Nairobi (Kenia)



ÜBER DIESEN BERICHT

Der vorliegende Bericht ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der PERI Gruppe. Bei der Erstellung orientierten wir uns an den Standards der international anerkannten Global Reporting Initiative in der aktuellen Fassung 2021. Dies gilt für die Beschreibung der Managementansätze sowie der allgemeinen und spezifischen Angaben. Zudem beachteten wir allgemeine Prinzipien der Berichterstattung: Genauigkeit, Ausgewogenheit, Verständlichkeit, Vergleichbarkeit, Zuverlässigkeit sowie Aktualität.

Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf die gesamte PERI Gruppe mit ihren Geschäftsfeldern. Sollten sich Informationen und Darstellungen innerhalb der einzelnen Kapitel auf verschiedene Einheiten beziehen, ist dies entsprechend ausgewiesen.

Redaktionsschluss für den vorliegenden Bericht war der 21. Juli 2022. Der Bericht wird alle zwei Jahre aktualisiert.

Zuordnung der wesentlichen Themen zu GRI-Standards

Wesentliches Thema	GRI-Standard/Managementansatz
Controlling	415 Politische Einflussnahme 2016
Compliance	205 Korruptionsbekämpfung 2016 406 Nichtdiskriminierung 2016 408 Kinderarbeit 2016 409 Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 412 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016
PRODUKTE	
Circular Economy	Managementansatz S. 15
Sustainable Construction	416 Kundengesundheit und -sicherheit 2016
UMWELT	
Klimaneutralität	302 Energie 2016
CO ₂ -Emissionen	305 Emissionen 2016
Biodiversität	304 Biodiversität 2016
LIEFERKETTE	
Green Logistics	Managementansatz S. 26
Nachhaltige Lieferkette	301 Materialien 2016 308 Umweltbewertung der Lieferanten 2016 414 Soziale Bewertung der Lieferanten 2016
MENSCHEN	
Attraktiver Arbeitgeber	401 Beschäftigung 2016 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 404 Aus- und Weiterbildung 2016 406 Nichtdiskriminierung 2016
Diversität	405 Diversität und Chancengleichheit 2016
Corporate Volunteering	Managementansatz S. 29
Gesellschaftliches Engagement	203 Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016



GRI- INHALTSINDEX

Angaben	Seite	Kommentar/Verweis
GRI 1: GRUNDLAGEN 2021		
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN		
Organisationsprofil und Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 2-1	Organisationsprofil	PERI SE Rudolf-Diesel-Straße 19 89264 Weißenhorn Deutschland Standorte der PERI SE: www.peri.com/de/unternehmen/standorte.html
GRI 2-2	Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Entitäten	Die Nachhaltigkeitsberichterstattung umfasst, soweit nicht anders gekennzeichnet, die Gesellschaften, die auch in den Jahresabschluss inkludiert sind. www.peri.com/de/unternehmen/standorte.html
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner	Berichtszeitraum ist Januar 2021–Dezember 2021. Dieser Bericht erscheint im Juli 2022. Der nächste Bericht ist für das Jahr 2024 geplant. Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht: Andreas Mayer, Head of Group HSEQ & Sustainability, andreas.mayer2@peri.de
GRI 2-4	Neudarstellung von Informationen	Nicht relevant, da Erstbericht
GRI 2-5	Externe Prüfung	Keine externe Prüfung durchgeführt
Aktivitäten und Mitarbeitende		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 6–7 www.peri.com/de/geschaeftsfelder.html
GRI 2-7	Informationen zu Angestellten	S. 34
Unternehmensführung		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	www.peri.com/de/unternehmen/unternehmensprofil.html
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Verwaltungsratsvorsitzender: Prof. Dr. Rainer Kögel
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung des Impact-Managements	S. 5, 12 In der PERI SE übernimmt ein Verwaltungsrat die leitende und überwachende Funktion. Der Verwaltungsrat trägt u. a. auch die Verantwortung für die strategische Ausrichtung des Unternehmens.
GRI 2-13	Delegation von Befugnissen	S. 12
Strategie, Richtlinien und Praxis		
GRI 2-22	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 5
GRI 2-23	Richtlinien	S. 12–13 Code of Conduct: www.peri.com/de/unternehmen/code-of-conduct.html Supplier Code of Conduct: www.peri.com/de/brochures/jc:b6e7f34e-9e08-4ab2-ba0a-c3e91d5fa906/Code-of-Conduct-fuer-Lieferanten-Deutsch-Englisch-Stand-16-12-2019.pdf
GRI 2-24	Einbettung der Richtlinien	S. 12–13

Angaben	Seite	Kommentar/Verweis	
GRI 2-26	Verfahren für das Einholen von Rat und die Meldung von Bedenken	S. 12	
GRI 2-27	Einhaltung von Recht und Gesetz	S. 12–13	Im Jahr 2021 gab es einen umweltbezogenen Vorfall. In Schweden wurden in einem Lagerhaus in Skogås überhöhte Werte von Zink und Kupfer in einer Abwasserprobe festgestellt. An einer Lösung wird gearbeitet. An einem unserer Standorte gab es eine Beschwerde wegen Lärm-belästigung aus der angrenzenden Nachbarschaft. Das Problem wurde behoben.
GRI 2-28	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	S. 30	www.peri.com/de/unternehmen/unternehmensprofil.html
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 13	
GRI 2-30	Tarifverträge		An den deutschen Standorten sind zwei Drittel der Mitarbeitenden in der Tarifbindung.
GRI 3: WESENTLICHE THEMEN			
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 7	
GRI 3-2	Liste wesentlicher Themen	S. 8–9	
Wesentliche Themen			
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz		Konzernlagebericht
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		www.peri.com/de/unternehmen/unternehmensprofil.html
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		Im Berichtsjahr hat PERI eine Projektunterstützung von 20.000 Euro für das „TwistBlock Moulds“-Projekt erhalten (siehe Seite 36–37).
GRI 203	Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 36–37	
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	S. 36–37	
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 12–13	
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		Im Berichtsjahr haben 7.000 (76,9 %) Mitarbeitende an einem Compliance-Training teilgenommen.
GRI 301	Materialien 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 15, 25	
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 25	
GRI 302	Energie 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 19	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 21	
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 22	
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	S. 22	
GRI 303-4	Wasserrückführung	S. 22–23	An den Standorten von 20 Tochtergesellschaften wurden Abwasseraufbereitungsanlagen installiert. Hauptsächlich eingesetzt werden: Filtrations-, Sedimentations- und Öl-Wasser-Trennanlagen.
GRI 303-5	Wasserverbrauch	S. 22–23	
GRI 304	Biodiversität 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 23	
GRI 304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	S. 23	
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 19–20	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 20	

Angaben		Seite	Kommentar/Verweis
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 20	
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 20	
GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen	S. 20	
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	S. 20	
GRI 306	Abfall 2020		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 23	
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 23	
GRI 306-3	Angefallener Abfall	S. 23	
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 25	
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S. 26–27	100 % der Lieferanten des Hauptstandortes und des Produktionsnetzwerkes wurden durch eine Risikoanalyse, basierend auf Länderratings, auf soziale und umweltrelevante Auswirkungen geprüft. 97,9 % der durch den Zentraleinkauf betreuten Lieferanten haben auch den Lieferantenkodex unterzeichnet.
GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 29	
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 34	
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 29, 33	
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 34–35	
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 34	
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 35	
GRI 403-5	Mitarbeiterschulung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 35	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 35	
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 35	
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 29–31	
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	S. 31–32	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 30–33	
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		An allen PERI Standorten sind Leistungsbeurteilungssysteme etabliert. Kennzahlen können aktuell nur für die deutschen Standorte (außer Werk Günzburg) geliefert werden. Hier lag die Durchführungsquote im Berichtsjahr bei 90 %. Eine weltweite Erhebung der Kennzahlen ist ab nächstem Jahr geplant.
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 33–34	
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 34	www.peri.com/de/unternehmen/unternehmensprofil.html
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 12–13	www.peri.com/de/unternehmen/code-of-conduct.html
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Uns liegen für das Geschäftsjahr 2021 keine Meldungen oder sonstigen Hinweise zu Diskriminierungsvorfällen vor.
GRI 408	Kinderarbeit 2016		
GRI 3-3	Managementansatz	S. 12–13, 26–27	www.peri.com/de/unternehmen/code-of-conduct.html

Angaben	Seite	Kommentar/Verweis
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Im Rahmen unseres Code of Conduct und unseres Supplier Code of Conduct fordern wir die Einhaltung der Menschenrechte. Dies verbietet u. a. den Einsatz von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit.
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	S. 12–13, 26–27 www.peri.com/de/unternehmen/code-of-conduct.html
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Im Rahmen unseres Code of Conduct und unseres Supplier Code of Conduct fordern wir die Einhaltung der Menschenrechte. Dies verbietet u. a. den Einsatz von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit.
GRI 412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	S. 26–27 Code of Conduct: www.peri.com/de/unternehmen/code-of-conduct.html Supplier Code of Conduct: www.peri.com/de/brochures/jcr:b6e7f34e-9e08-4ab2-ba0a-c3e91d5fa906/Code-of-Conduct-fuer-Lieferanten-Deutsch-Englisch-Stand-16-12-2019.pdf
GRI 412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	2021 wurden fünf Betriebsstätten intern geprüft.
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	S. 26–27
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	100 % der Lieferanten des Hauptstandortes und des Produktionsnetzwerkes wurden durch eine Risikoanalyse, basierend auf Länderratings, auf soziale und umweltrelevante Auswirkungen geprüft. 97,9 % der durch den Zentraleinkauf betreuten Lieferanten haben auch den Lieferantenkodex unterzeichnet.
GRI 415	Politische Einflussnahme 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	PERI gibt keine finanzielle Unterstützung an Parteien und politische Gruppierungen.
GRI 415-1	Parteispenden	PERI gibt keine finanzielle Unterstützung an Parteien und politische Gruppierungen.
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	S. 15, 17
GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Uns liegen für das Geschäftsjahr 2021 keine Meldungen oder sonstige Hinweise auf Verstößen in Zusammenhang mit Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit vor.
GRI 417	Marketing und Kennzeichnung 2016	
GRI 3-3	Managementansatz	
GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Uns liegen für das Geschäftsjahr 2021 keine Meldungen oder sonstige Hinweise hinsichtlich Verstöße gegen Marketing- und Kommunikationsvorschriften vor.

IMPRESSUM

Herausgeber

PERI SE
Schalung Gerüst Engineering
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn
Telefon +49 (0)7309.950-0
info@peri.com
www.peri.com

Kontakt

Andreas Mayer
Head of Group HSEQ & Sustainability
andreas.mayer2@peri.com

Design und Umsetzung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Papier

Recyclingpapier Circle Offset Premium white

Druck

BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG, Buchholz i. d. Nordheide

Bilder

PERI SE

Dieser Bericht liegt auch in englischer Sprache vor.
Die deutsche und englische Fassung finden Sie im Internet unter:
www.peri.com/de/unternehmen/nachhaltigkeit.html
www.peri.com/en/company/sustainability.html





PERI SE

Schalung Gerüst Engineering
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn
Deutschland

Telefon +49 (0)7309.950-0
Telefax +49 (0)7309.951-0

info@peri.com
www.peri.com

